



**Einwohnergemeinde Dottikon**

---

# **RECHENSCHAFTS- BERICHT 2023**

---

**Bericht über die Tätigkeiten des  
Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung  
Dottikon**

---



# INHALTSVERZEICHNIS

Übersicht der Ressorts des Gemeinderates	4
Gemeindeorganisation	5
Behörden / Kommissionen	7
Gemeindedelegierte	8
Tätigkeit des Gemeinderates	9
Gemeindeversammlungen	9
Gemeindepersonal	11
Gemeinde in Zahlen	14
Schulen, Bildung	19
Schulen am Maiengrün - Primarschule	21
Schulen am Maiengrün - Oberstufe	23
Legat Eugen Stammherr	26
Offene Jugendarbeit am Maiengrün	27
Bau und Planung, Umwelt	33
Bauwesen	35
Kehrrichtabfuhr und Spezialsammlungen	35
E-Carsharing / E-Cargovia / Swiss E-Car	36
Soziales und Kultur	37
Sozialhilfe	39
Gemeindezweigstelle SVA Aargau	40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Bremgarten	41
Anlauf- und Beratungsstelle Pro Senectute	42
Kulturfonds Ursula Fischer-Klemm	42
Bibliothek Dottikon	43
Finanzen / öffentl. Sicherheit	47
Gemeindefinanzstatistik	48
Abteilung Steuern	48
Steuerbezug	49
Regionales Betreibungsamt Wohlen	51
Regionalpolizei Wohlen	52
Stützpunktfeuerwehr Wohlen	54
Zivilschutzorganisation Aargau Ost	56

# ÜBERSICHT DER RESSORTS DES GEMEINDERATES

 <b>Gemeinderat Dottikon</b> Legislatur 2022 - 2025	<b>Ressort</b>
<b>Roland Polentarutti</b>  Gemeindeammann  Stellvertreter: Laurenz Meier	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeindeorganisation</li> <li>- Interkommunale Zusammenarbeit</li> <li>- allgemeine Verwaltung</li> <li>- Gemeindemitarbeitende</li> <li>- Planung, Hochbau</li> <li>- Wahlen und Abstimmungen</li> </ul>
<b>Franz Lötscher</b>  Vizeammann  Stellvertreter: Patrick Keller	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Volksschule</li> <li>- Musikschule</li> <li>- Sonderschulen</li> <li>- Berufsbildung</li> <li>- Umwelt und Natur</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>
<b>Heidi Hegglin-Troxler</b>  Gemeinderätin  Stellvertreter: Franz Lötscher	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sozialhilfe (materielle und immaterielle Hilfe)</li> <li>- Kindes- und Erwachsenenschutz</li> <li>- Gesundheitswesen</li> <li>- Krankenpflege</li> <li>- Senioren</li> <li>- Kultur, Vereine, Kirchen</li> <li>- Friedhof</li> <li>- Bürgerrecht</li> </ul>
<b>Patrick Keller</b>  Gemeinderat  Stellvertreterin: Heidi Hegglin	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzen und Steuern</li> <li>- Polizei</li> <li>- Feuerwehr</li> <li>- Militär</li> <li>- Zivilschutz</li> <li>- Verkehr</li> <li>- Volkswirtschaft</li> <li>- Land- und Forstwirtschaft</li> </ul>
<b>Laurenz Meier</b>  Gemeinderat  Stellvertreter: Roland Polentarutti	<ul style="list-style-type: none"> <li>- allgemeiner Tiefbau</li> <li>- Strassen</li> <li>- Wasser und Abwasser</li> <li>- Gewässer</li> <li>- Abfallbeseitigung</li> <li>- Werkhof Dottikon</li> <li>- Gemeindeliegenschaften</li> <li>- Jagd und Fischerei</li> </ul>

# GEMEINDEORGANISATION

Gemeindeammann Roland Polentarutti



## 2023: Nichts ist so konstant wie der Wandel

Liebe Dottiker Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ich habe es mir zur Gewohnheit gemacht, meinen Teil des Rechenschaftsberichtes für das vergangene Jahr immer erst im ersten Quartal des aktuellen Jahres zu erstellen. Grund dafür ist, dass ich dann – zwar etwas im Widerspruch zum Gedanken eines Rechenschaftsberichtes – doch noch etwas Aktualität einbringen kann. Dies hat sich heuer jedoch gerächt, da in meiner privaten Situation leider seit Ende März vieles nicht mehr so ist, wie ich mir das wünsche. Aber dennoch blicke ich gesamthaft auf ein zwar ereignisreiches, aber gutes 2023 zurück und gehe mit grosser Hoffnung

in den Rest des 2024.

Das vergangene Jahr war aus meiner persönlichen Sicht sehr anspruchsvoll und auf der Gemeindeverwaltung stark geprägt durch verschiedene personelle Wechsel und Veränderungen. Da seien erwähnt die Wechsel bei den Hauswarten im Schulhaus Risi und Hübel, auf der Finanzverwaltung, der Einwohnerkontrolle und auch im Werkhof. Diese Veränderungen stellten den Gemeinderat, den Verwaltungsleiter und auch die ganze Gemeindeverwaltung vor Herausforderungen. Denn all diese Wechsel hinterliessen nicht nur persönliche, sondern auch fachliche Lücken. Bis zur Neubesetzung und auch mit der Einarbeitungsphase der "Neuen" mussten auch die betroffenen Abteilungen Mehraufwand leisten und teilweise mit Überbrückungslösungen leben. Diese Personalwechsel möglichst zeitnah und adäquat zu ersetzen, war aufgrund des aktuellen Fachkräftemangels nicht einfach. Dennoch konnten wir per Ende 2023 alle Stellen auf der Gemeindeverwaltung wieder besetzen. Für eine moderne Gemeindeverwaltung mit attraktiven Arbeitsbedingungen genehmigte die Gemeindeversammlung im letzten November nun auch ein neues Personalreglement.

Die Jahresrechnung 2023 ist in finanzieller Hinsicht ein positives Highlight. Erneut können wir anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses einen Ertragsüberschuss von rund einer Mio. Franken ausweisen. Einerseits ist dies dem sorgfältigen Umgang mit den gesprochenen finanziellen Mitteln zu verdanken, andererseits sind die Steuereinnahmen erneut wesentlich über Budget. Unserer Gemeinde geht es also nach wie vor finanziell sehr gut. Damit rechtfertigt sich auch klar die Reduktion des Steuerfusses ab 2024.

Nicht recht vorwärts geht es mit unserer Zonenplanrevision. Leider mussten wir erheblich länger auf den Vorprüfungsbericht des Kantons warten, was die Weiterbearbeitung in der Kommission behinderte. Positiv lässt sich jedoch vermelden, dass die letzte Einsprache gegen das Revitalisierungsprojekt der Bünz erledigt und erste

vorbereitende Rodungsarbeiten im März 2024 vorgenommen werden konnten. Den eigentlichen Baustart erwarten wir nun im Sommer/Herbst 2024.

Zum Schluss danke ich meiner Gemeinderats-Kollegin und meinen Gemeinderatskollegen für die konstruktive Zusammenarbeit und ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde. Leider müssen wir uns von unserem Vize-Ammann Franz Lötscher per 31. Juli 2024 nach 16 Jahren im Gemeinderat verabschieden. Wir werden ihn an der Sommergemeindeversammlung im Juni 2024 gebührend für seinen grossen Einsatz ehren. Ich danke weiter unserem Verwaltungsleiter Lukas Jansen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Dottikon für ihr tolles Engagement für das Funktionieren unserer Verwaltung und ihrem Dienst für unsere Einwohnerinnen und Einwohner. Ohne die gute und konstruktive Zusammenarbeit von Euch allen wäre vieles so nicht möglich!

Roland Polentarutti  
Gemeindeammann

## Behörden / Kommissionen

Kommissionen (vom Volk gewählt)	gemeinderätliche Kommissionen
<b>Finanzkommission</b>  Meyer Markus, Präsident Locher-Dubler Claudia Marcel Fischer	<b>Baukommission</b>  Polentarutti Roland, Präsident Carlino Toni Regli Valentin Schmid Rolf Graf Hans, Aktuar
<b>Wahlbüro</b>  Staubli Marc Hauser François Hüsler Antonia Wietlisbach Toni Polentarutti Roland, Gemeindeammann Jansen Lukas, Aktuar	<b>Forst- und Ortsbürgerkommission</b>  Polentarutti Roland, Präsident Hübscher Gilbert Michel Roland Michel Theo Wietlisbach Stefan
<b>Steuerkommission</b>  Schwarz Daniel, Präsident Polin Yves Strebel-Tschan Fabienne Michel Reto, Ersatz Wildman Eveline, Steuerkommissarin Obrist Andrea, Leiterin Abt. Steuern	<b>Landwirtschaftskommission</b>  Wietlisbach Stefan, Präsident Gisi Lukas
	<b>Musikschulkommission</b>  Franz Lötscher, Präsident Heinz Binder Alice Carlino-Regli Markus Fricker
	<b>Protokollprüfungskommission</b>  Robert Lischer, Präsident Daniel Schwarz, Mitglied
	<b>Jugendkommission</b>  Heidi Hegglin, Gemeinderätin Dottikon Sonja Gass, Gemeinderätin Hägglingen Mathias Ostermünchner Fabienne Germann Andrea Regli Andrea Kühne Arian Gashi

## **Gemeindedelegierte**

Amtsperiode 2022 bis 2025

<b>Abwasserverband ARA</b>	Wietlisbach Stefan, Präsident
<b>Feuerwehrkommission Wohlen</b>	Keller Patrick
<b>Gemeindeverband für Kehrrichtbeseitigung</b>	Meier Laurenz
<b>Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde</b>	Hegglin-Troxler Heidi
<b>Regionale Spitex-Organisation</b>	Hegglin-Troxler Heidi
<b>Regionalplanung Unteres Bünztal</b>	Polentarutti Roland Graf Hans
<b>Repol-Kommission Wohlen</b>	Keller Patrick
<b>Verwaltungsrat Wasser 2035</b>	Keller Patrick
<b>Vorstand Schulverband Schulen am Maiengrün</b>	Polentarutti Roland Lötscher Franz Keller Patrick
<b>Vorstand Verband ZSO Aargau-Ost</b>	Keller Patrick

## Tätigkeit des Gemeinderates

Im Berichtsjahr 2023 fanden 23 (Vorjahr 23) ordentliche Gemeinderatssitzungen und 24 (Vorjahr 22) Aktenauflagen mit schriftlicher Beschlussfassung statt.

Zudem traf sich der Gemeinderat zweimal mit der Finanzkommission zu Sitzungen und tagte am 28. und 29. April 2023 anlässlich einer gemeinderätlichen Klausur.

Auf 1039 (Vorjahr 981) Protokollseiten wurden insgesamt 334 (Vorjahr 450) Geschäfte registriert. Der Rückgang der Geschäfte ist vor allem damit zu erklären, dass der Gemeinderat viele operative Aufgaben der Verwaltung übertragen hat.

## Gemeindeversammlungen

### Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 23. Juni 2023

An der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2023 waren 69 (3.42 %) der insgesamt 2'014 Stimmberechtigten anwesend. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1.	Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 18. November 2022
2.	Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2022
3.	Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an ausländische Staatsangehörige:
	3.1 Victor Alexander Lema Sanmartin
	3.2 Said Moin Mohammadi
	3.3 Sejdini Zulfi
4.	Genehmigung der Kreditabrechnungen
	4.1 Sanierung der Meteorwasserleitung in der Hembrunn- und Sportstrasse
	4.2 Neubau eines Dreifach-Kindergartens
5.	Genehmigung der Jahresrechnung 2022
6.	Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung eines Kredites von CHF 1 65'000 für den Ersatz der Wasserleitung in der Beugistrasse

Es wurde kein Referendum ergriffen, womit alle Gemeindeversammlungsbeschlüsse in Rechtskraft erwachsen sind.

## Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 17. November 2023

An der Gemeindeversammlung vom 17. November 2023 waren 106 (5.29 %) der insgesamt 2'003 Stimmberechtigten anwesend. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1.	Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2023
2.	Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an ausländische Staatsangehörige
	2.1 Krasniqi Gresa
	2.2 Fuss Corina Johanna
	2.3 Lema Sanmartin Monica
	2.4 Isbilir Duran, Evrim und Evin
3.	Kredit Antrag
	3.1 Dachsanierung altes Schulhaus Hübel
4.	Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des Stellenplans der Abteilung Soziale Dienste von 130% auf 260%
5.	Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Budgets 2024 mit einem reduzierten Steuerfuss von 92%.
6.	Genehmigung des revidierten Personalreglements der Gemeinde Dottikon

Es wurde kein Referendum ergriffen, womit alle Gemeindeversammlungsbeschlüsse in Rechtskraft erwachsen sind.

## Gemeindepersonal

### Gemeindepersonal (alphabetisch, Stand 31.12.2023)

Aleksic Luka	Sachbearbeiter mbA
Blöchlinger Simon	Hauswart Schulhaus Hübel
Condorelli Claudia	Stv. Leiterin Sozialdienst
Döbeli Thomas	Leiter Werkhof
Frei Collin	Hauswart II Schulhaus Risi
Graf Hans	Leiter Bau und Planung
Havenith Sandra	Sachbearbeiterin Finanzen
Hochstrasser Sibylle	Gemeindeschreiber-Stv.
Hostettler Erich	Sachbearbeiter Finanzen
Jansen Lukas	Verwaltungsleiter
Küng Lorenz	Leiter Finanzen
Meier Marvin	Lernender 2. Lehrjahr Kaufmann
Riner Regula	Sachbearbeiterin Bau und Planung
Robmann Rolf	Hauswart I Schulhaus Risi
Schallenberger Esther	Leiterin Sozialdienst
Spörri Chantal	Leiterin Einwohnerdienste
Stampfli Jessica	Lernende 1. Lehrjahr Kauffrau
Wegmüller Kathrina	Sachbearbeiterin Finanzen
Zepf Shayenne	Lernende 3. Lehrjahr Kauffrau
Zimmermann Adrian	Mitarbeiter Werkhof, Brunnenmeister

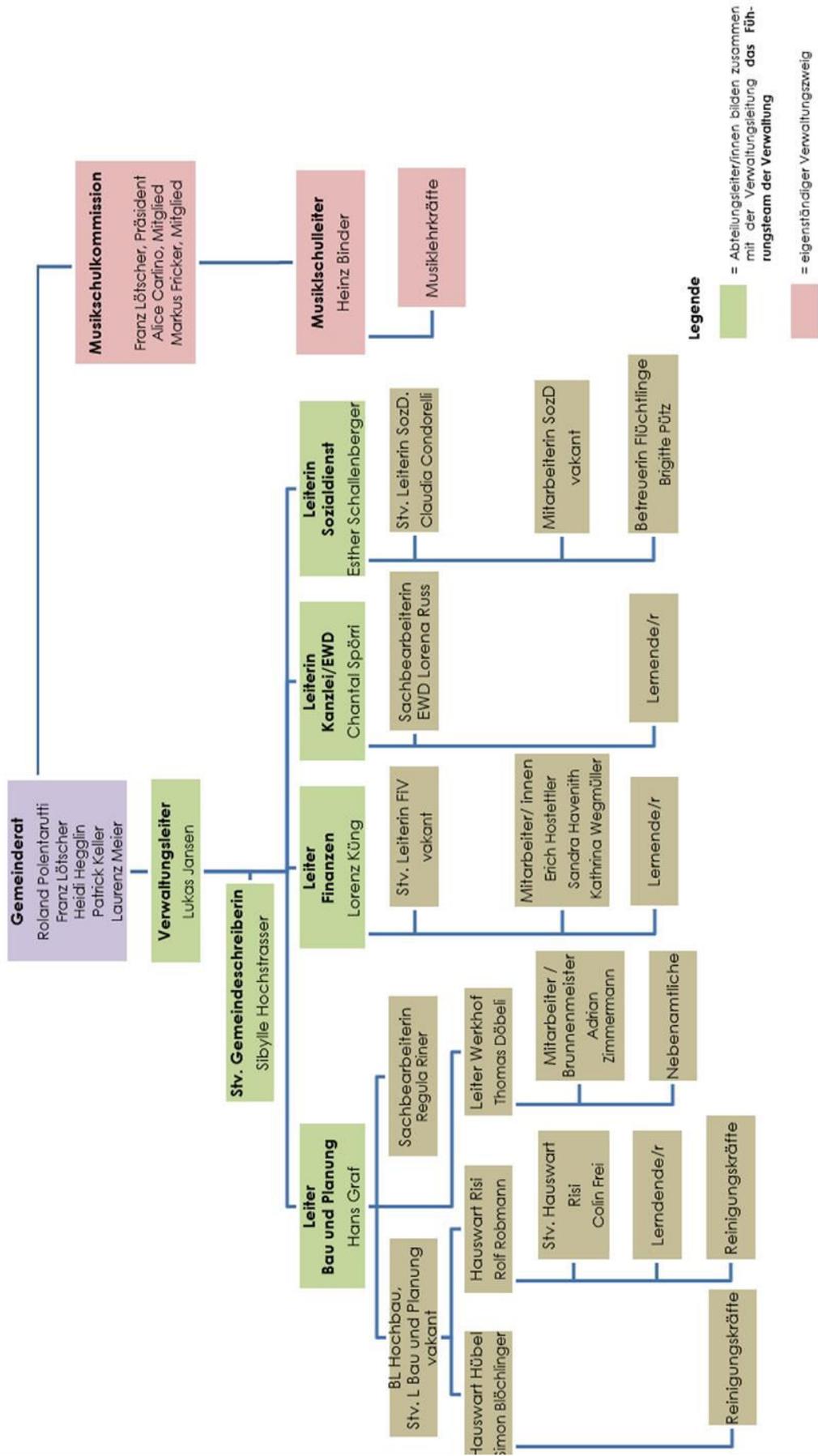
### Gemeindepersonal (in nebenamtlicher Funktion, Stand 31.12.2022)

Keller Guido	Zählerableser
Koch Milena	Zählerableserin
Michel Marcel	Pilzkontrolleur-Stv.
Regli Valentin	Feuerungskontrolleur
Sax Hans	Pilzkontrolleur
Tschudy Paul	Hauswart Forsthaus
Weber Reto	Schneeräumungsdienst
Wietlisbach Markus	Schneeräumungsdienst
Wietlisbach Stefan	Kommunale Erfassungsstelle Landwirtschaft

# Organigramm



## Organigramm der Gemeindeverwaltung



Stand: 31.12.2023

# Gesamtstellenplan

Stand per 31. Dezember 2023

(alphabetisch nach Abteilung)

Abteilung	IST %	Total IST %	Total Stellenplan in % (GV-Beschluss vom 17.11.2023)
<b>Abteilung Bau und Planung</b> Leiter Bau und Planung Leiter techn. Dienste (vakant) Sachbearbeiterin Bau und Planung	100 (100) 100	<b>200</b>	<b>300</b>
<b>Abteilung Finanzen</b> Leiter Finanzen Stv. Leiterin Finanzen Sachbearbeitende Finanzen	100 100 180	<b>380</b>	<b>400</b>
<b>Hauswarte</b> Hauswart I Risi Hauswart II Risi Hauswart Hübel	100 100 100	<b>300</b>	<b>300</b>
<b>Kanzlei / Einwohnerdienste</b> Verwaltungsleiter Gemeindeschreiber-Stv. Leiterin Einwohnerdienste Sachbearbeiterin Kanzlei Sachbearbeiter mbA  <b>Soziale Dienste</b> Leiterin Soziale Dienste Stv. Leiterin Soziale Dienste Sachbearbeiterin Sozialdienst (vakant)	100 50 90 100 40 (100)  90 80 (100)	<b>550</b>	<b>710</b>
<b>Werkhof</b> Leiter Werkhof Mitarbeiter Werkhof	100 100	<b>200</b>	<b>200</b>
<b>Gesamtstellen</b>			<b>1'910</b>

<sup>1</sup> zusätzlich Auszubildende

## Gemeinde in Zahlen

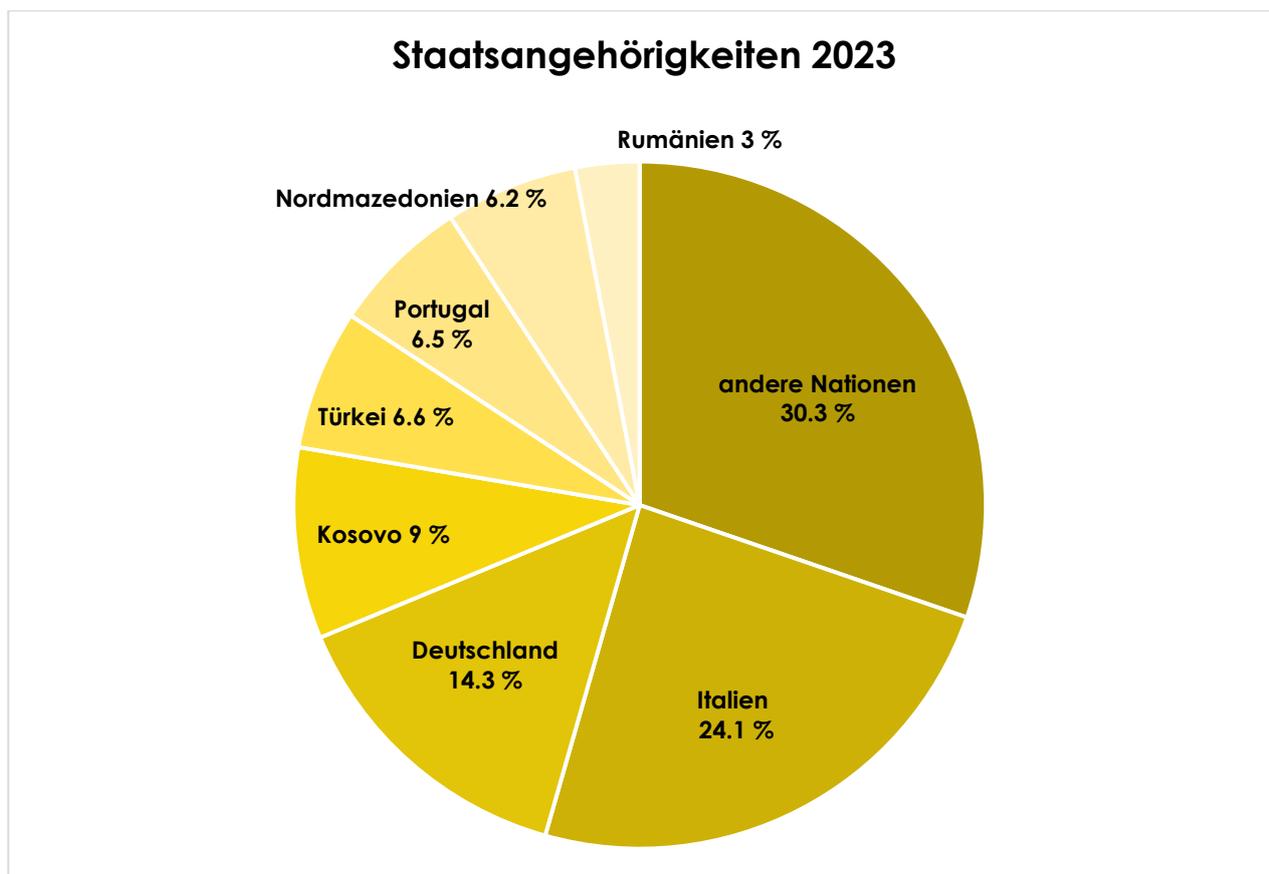
### Übersicht der Dottiker Einwohner

	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohner am 31. Dezember	3'944	3'955	4'109	4'150	4'201
<b>Schweizer</b>	2'445	2'473	2'522	2'509	2'473
in % der Gesamtbevölkerung	61.99%	62.53%	61.38%	60.46%	58.87%
<b>Ausländer</b>	1'499	1'482	1'587	1'641	1'728
in % der Gesamtbevölkerung	38.01%	37.47%	38.62%	39.54%	41.13%
<b><u>Bürgerrecht Schweizer</u></b>					
Ortsbürger	225	224	222	221	214
Gemeindebürger	239	259	264	262	265
übrige Schweizerbürger	1'981	1'990	2'036	2'026	1'994
<b><u>Zivilstand</u></b>					
ledig	1'688	1'689	1'773	1'793	1'855
verheiratet	1'665	1'668	1'736	1'738	1'753
geschieden	*	350	363	370	367
verwitwet	*	172	175	182	177
Übrige**	591*	76	62*	67	49
<b><u>Konfessionen</u></b>					
römisch-katholisch	1'477	1'437	1'443	1'412	1'347
reformiert	502	505	469	437	417
übrige	1'965	2'013	2'197	2'301	2'437

\*In den Jahren 2018 und 2019 sind die Zivilstände «geschieden» und verwitwet» zu „übrige“ hinzugezählt worden.

\*\* bspw. unverheiratet, in eingetragener Partnerschaft, aufgelöste Partnerschaft

## Detallierte Ausländerstatistik per 31. Dezember 2023



### Aufenthaltsarten

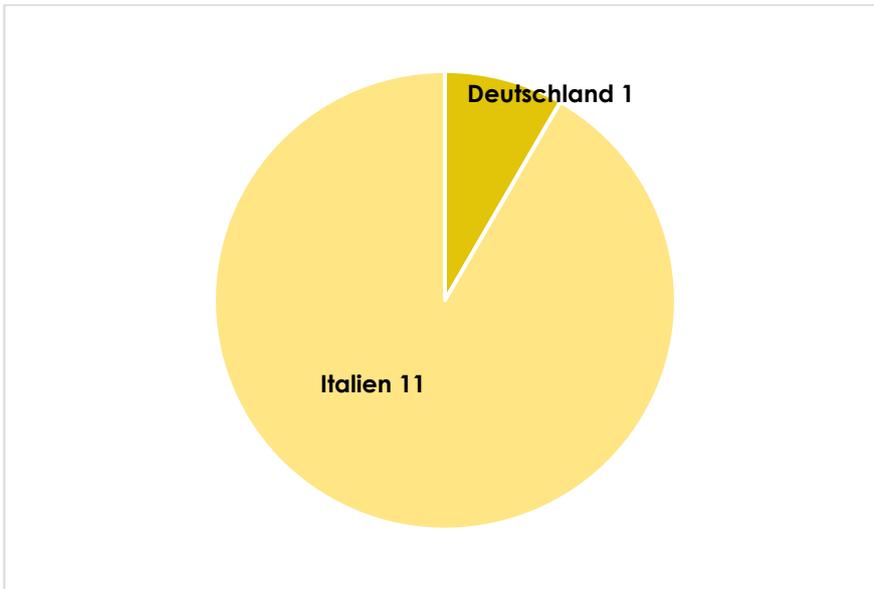
EU/EFTA	Anzahl Bewilligungen
L-EU/EFTA Kurzaufenthaltsbewilligung	47
B-EU/EFTA Aufenthaltsbewilligung	346
C-EU/EFTA Niederlassungsbewilligung	664
<b>Drittstaaten</b>	
L Kurzaufenthaltsbewilligung	0
B Aufenthaltsbewilligung	158
C Niederlassungsbewilligung	461
F vorläufige Aufnahme	11
Schutzstatus S	25
Nicht zugeteilt (Bewilligungserteilung durch Amt für Migration & Integration Kanton Aargau ausstehend)	16

## Hundekontrolle

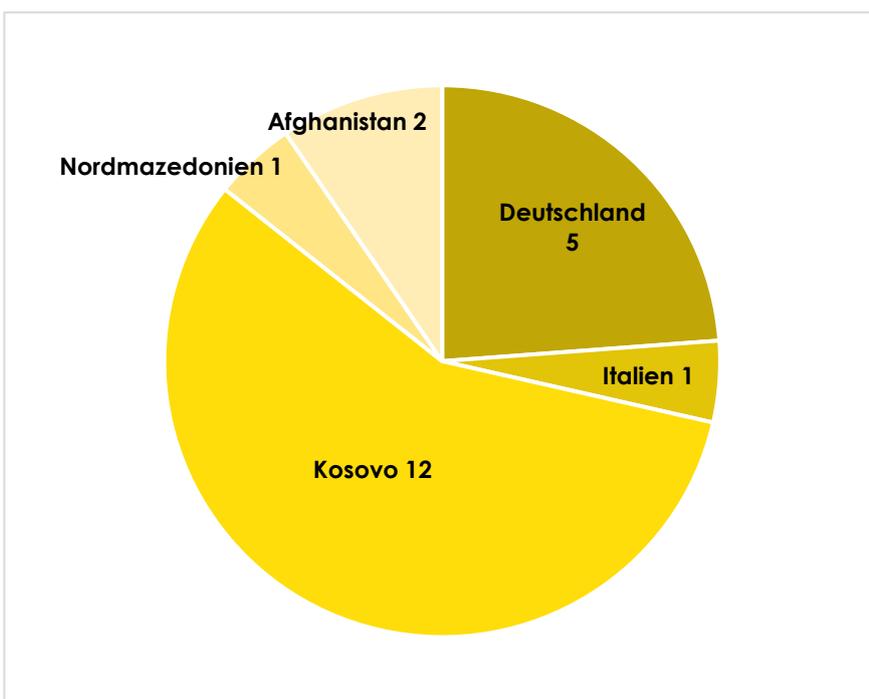
	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Hunde	231	235	244	224	213

## Einbürgerungen

Insgesamt wurden 12 Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dottikon eingebürgert (4 erleichterte und 8 ordentliche Einbürgerungen).



Es wurden elf Einbürgerungsgesuche für insgesamt 22 Personen im Jahr 2023 bei der Gemeindekanzlei eingereicht. Diese werden momentan bei der zuständigen Behörde bearbeitet.



## Regionales Zivilstandsamt

Das Regionale Zivilstandsamt stellt für die Region Wohlen die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsregister sicher. Neben Wohlen sind dies: Büttikon, Dottikon, Häggingen, Niederwil, Sarmenstorf, Uezwil und Villmergen.

Folgende Aufgaben werden vom regionalen Zivilstandsamt Wohlen erfüllt:

- Führung des elektronischen Personenstandsregisters (Infostar)
- Erstellung von Auszügen und Mitteilungen
- Durchführung von Ehevorbereitungen und Trauungen
- Entgegennahme von Erklärungen zum Personenstand und Beratung in Personenstands- und Bürgerrechtsfragen sowie beim Namensrecht (Schweiz und Ausland)

<b>Statistik (alle Vertragsgemeinden)</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Geburten	2	3	2	8	3
Anerkennungen	66	76	76	83	78
Ehevorbereitungen	164	165	139	152	122
Eheschliessungen	147	152	119	146	117
Eingetragene Partnerschaften	2	2	2	0	0
Umwandlungen eingetr. Partnerschaft in Ehe	-	-	-	7	7
Erklärungen Geschlecht	-	-	-	4	7
Namenserklärungen	26	26	31	33	33
Todesfälle	240	275	261	305	302
Bürgerrechte	252	179	162	142	158
Vorregistrierung der Personendaten	165	161	119	162	172
Eintragung Hinterlegungsort Vorsorgeauftrag	55	19	9	7	9
Zivilstandsereignisse im Ausland sowie kant. Verfügungen	164	130	113	149	137
Heimatscheine	693	637	626	560	536
Personenstandsausweise	188	208	229	213	235
Familienscheine	520	528	647	577	604
Weitere Dokumente	654	630	634	758	618

## **Geburten**

Im Jahr 2023 hatten wir in unserem Zivilstandskreis 3 Geburten zu verzeichnen (Vorjahr 8). Da der Zivilstandskreis Wohlen über keine Geburtseinrichtungen verfügt, werden nur Hausgeburten registriert. Die meisten neuen Erdenbürger kommen in einem der umliegenden Spitäler Aarau, Baden oder Muri zur Welt.

## **Eheschliessungen**

Im Zivilstandskreis Wohlen heirateten im Jahr 2023 117 Paare (Vorjahr 146). 79 Paare gaben sich in unserem ordentlichen Traulokal im ehemaligen Streba-Gebäude das Ja-Wort. 38 Paare durften wir in einem unserer zahlreichen ausserordentlichen und attraktiven Lokalitäten an Ihrem schönsten Tag begleiten.

## **Namenserklärungen**

Im Jahr 2023 haben 33 Personen von den diversen Möglichkeiten der Namensklärung Gebrauch gemacht (Vorjahr 33).

## **Erklärungen Geschlecht**

Seit 2022 kann auf dem Zivilstandsamt die Änderung des Geschlechts erklärt werden. Im Jahr 2023 wurden 7 solche Erklärungen abgegeben (Vorjahr 4).

## **Todesfälle**

Im Zivilstandskreis Wohlen verstarben im Jahr 2023 302 Personen (Vorjahr 305). Davon waren 126 Personen männlich und 176 Personen weiblich.

## **Eintragung Hinterlegungsort Vorsorgeauftrag**

Seit 2013 kann der Hinterlegungsort des Vorsorgeauftrags im Zivilstandsregister eingetragen werden. Im Jahr 2023 wurden 9 Hinterlegungsorte eingetragen (Vorjahr 7).

## **Unentgeltliche Rechtsauskunft des Aarg. Anwaltsverbandes**

Seit über 30 Jahren betreut der Aargauische Anwaltsverband beinahe sämtliche Rechtsauskunftsstellen im Kanton, die gemeinsam mit den Gemeinden festgelegt worden sind. Die Verbandsmitglieder erteilen ihre Rechtsauskünfte ohne Entschädigung; die Auskünfte sind für den Rechtssuchenden gratis.

An den beiden Rechtsauskunftsstellen des Aargauischen Anwaltsverbandes in Wohlen und Bremgarten wurden im Jahr 2023 insgesamt 408 Rechtssuchende beraten.

Im ganzen Kanton konnten 2'419 Personen vom Angebot des Anwaltsverbandes profitieren und haben unentgeltliche Rechtsauskunft erhalten.

# SCHULEN, BILDUNG

Vizeammann Franz Löttscher

*Am Ende wird alles gut und wenn es nicht gut ist, ist es auch nicht das Ende.*

Oscar Wilde



Ich bin mir meiner Gemütslage beim Schreiben dieser Zeilen nicht ganz sicher. Etwas Wehmut, etwas Erleichterung, etwas Unsicherheit sowie etwas Freude, gemischt zu einem Mix, der sich schlussendlich ausgewogen und gut anfühlt. Nach 16 Jahren ist Schluss. Ich gebe mein Amt zurück und werde mich wohl zuerst in einem Vakuum, das die 15 bis 20 Stunden Gemeinderatsarbeit in der Woche hinterlassen, zurechtfinden müssen. Allerdings bin ich zuversichtlich und vertraue auf meine Ideenbörse, die mich selten im Stich liess.

Ist es jetzt Zeit, ein Fazit zu ziehen, mir zu überlegen ob Aufwand und Ertrag in der Balance sind, ob ich mehr Erfolge denn Misserfolge verbuchen kann und ich, wie ich zu Beginn immer wieder betonte, meine Spuren hinterlassen habe?

Nein, das sollen andere übernehmen. Meine Wähler\*innen und meine Kritiker\*innen die mich die letzten Jahre in der Arbeit als Gemeinderat begleiteten und motivierten.

Ich trat mein Amt an als die Kinder zur Welt kamen, die zum Zeitpunkt meines Rücktritts ihre obligatorische Schulzeit beenden werden. Ein schöner Bogen für mich. Als Bildungsminister durfte ich verschiedene Veränderungen und Entwicklungen der Schule mitgestalten und begleiten.

Ein nicht nur einfacher Weg, galt es doch all die Schulspezialist\*innen immer wieder von der Sinnhaftigkeit und Richtigkeit unserer Entwicklungsziele zu überzeugen. Mit Schulspezialist\*innen meine ich alle Personen, die sich in irgendeiner Form eingebracht haben. Und ganz im Sinne von A. Simmen «die Betroffenen zu den Beteiligten zu machen» waren sie auch eingeladen, sich zu beteiligen. Ich lernte schnell, dass alle Schulprofis sind, denn alle besuchten ja irgendwann eine Schule, wissen wie es zu laufen hat, kennen sämtliche Vor- und Nachteile jeglicher Veränderung. Doch schlussendlich entwickelte sich die Schule zu dem Verband wie er heute recht erfolgreich existiert.

Dieser Prozess ist nicht abgeschlossen. Im Gegenteil, es ist dringend eine weitere Entwicklung hin zu einer professionellen Führung des Verbandes nötig. 900 Schüler\*innen mit dem dazugehörigen Lehrkörper können nicht mehr von einer Vorstandsmiliz geführt werden.

Als Umweltminister gehörte es zu meiner Aufgabe, mich auch immer wieder unbeliebt zu machen. Umweltthemen in einem eher konservativ und bäuerlich denkenden Dorf populär einzubringen, ist mit viel Engagement, Enttäuschungen und wenigen kleinen Erfolgen verbunden. Oft scheiterten umweltnahe Themen am Arbeitsaufwand den die Verwaltung, die Abteilung Bau und Planung oder der Werkhof zu leisten gehabt hätten, oder dann an den Finanzen. Aber auch unser konservatives

Denken zu durchbrechen, fällt uns nicht einfach. Wer will schon anstelle eines schönen schwarzen, wärmenden, asphaltierten Parkplatzes, einen Platz mit Rasensteinen, der kühlt und das Wasser sorgfältig versickern lässt? Schuhe und Auto könnten so schmutzig werden, ganz zu schweigen von der Unmöglichkeit im Winter den Schnee zu räumen.

Die Öffentlichkeitsarbeit fristete die letzten Jahre ein Mauerblümchen Dasein. Die Homepage wurde wiederholt überarbeitet und wird laufend den Bedürfnissen angepasst. Eine Arbeit, die von der Verwaltung perfekt und zuverlässig erledigt wird. Noch vor Corona startete ich den Versuch einer Wiederholung von Dottikon Update. Die Idee war, über Vereine, Parteien und weitere Ansprechpersonen, Bewohner\*innen von Dottikon für einen Austausch über die Dorfentwicklung zu motivieren. Der Anlass sollte eine Wiederholung des zweitägigen Events im Jahre 2007 sein. Dieser war damals ein grosser Erfolg und dabei gebildete Entwicklungsgruppen arbeiteten über Jahre weiter. Umweltdottikon existiert noch heute sehr erfolgreich und führt regelmässige Events zu den verschiedensten Umweltthemen im Dorf durch. Leider konnten beim Neuversuch zu wenig Personen für eine Teilnahme motiviert werden, und so kam es zu keiner Neuauflage der Veranstaltung. In Planung steht nun eine Befragung der Einwohner\*innen von Dottikon. Leider wird diese nicht mehr im Laufe meiner Amtszeit durchgeführt werden.

Nun verabschiede ich mich von einem intensiven, spannenden, lehrreichen sowie emotionalen Lebensabschnitt. Unzählige Menschen waren an meiner Seite, durfte ich kennen lernen und mit ihnen zusammenarbeiten. Es war eine ausserordentlich gute und befriedigende Zeit.

Ein Danke an alle Personen die mich in dieser Zeit in irgendeiner Form begleitet haben. Es hat Spass gemacht.

Franz Lötscher, Vizeammann

## Schulen am Maiengrün - Primarschule

Das Schuljahr 2023/2024 startete im Hübel am Montag, den 14. August 2023. An den 14 Abteilungen, unterrichten und arbeiten rund 30 Lehrpersonen. In den fünf Kindergartenabteilungen zählen wir insgesamt 166 Kinder. In der Primarschule starteten 152 Kinder. Im ersten Quartal bis zu den Herbstferien verzeichneten wir 14 neue Kinder, die mit ihren Familien in unsere Gemeinde zogen. Nun stehen wir bei 166 Primarschulkindern. Darunter wurden bei uns die ersten beiden ukrainischen Kinder eingeschult.

Im ersten Semester des Kalenderjahres wurden die beiden Klassenlager in den vierten Klassen erfolgreich durchgeführt. Die Aufführung des Musicals der Klasse 4b vor den Sommerferien war das Highlight vor den Sommerferien.



An den Teamtagen, am Donnerstag und Freitag, 10. und 11. August durften wir trotz akutem Fachkräftemangel ausserdem fünf ausgebildete neue Lehrpersonen und drei neue Assistenzpersonen in unserem Team begrüessen. Ein grosser Spass für alle und gute eine gute Möglichkeit miteinander in Kontakt zu kommen, waren die Angebote der Firma «Play 4 you» unter unserem Jahresmotto «Zäme bewege».



Die Begrüssung der neuen Erstklässler am ersten Schultag ist immer ein warmherziger Start ins neue Schuljahr. Der Sporttag der zweiten bis vierten Klasse bot den Kindern verschiedene sportliche Aktivitäten im Wald. Sowohl Kinder als auch Lehrpersonen waren von dem Anlass begeistert.



Die Waldwochen in den Kindergärten rundeten das erste Quartal ab.

Im zweiten Quartal des Schuljahres konnten der «Räbeliechtli-Umzug», das Senegal-Konzert mit dem Verkauf der Bastelarbeiten, das Samichlaus- Ritual im Wald, sowie die Eröffnung der Adventsfenster im Kindergarten Dorf sowie der stimmungsvolle «Lichtertanz» im Hübel, wieder stattfinden.



### «Politapéro»

An jedem Schulstandort stellte sich der Schulvorstand im November 2023 den interessierten Eltern an einer Abendveranstaltung vor. Im Hübel waren 36 Eltern anwesend und stellten dem Vorstand, wie der Schulleitung ihre Fragen.

### Kantonale Qualitätskontrolle

Im März 2023 wurden die Schulen am Maiengrün turnusgemäss einer Kantonalen Qualitätskontrolle unterzogen. Aufgrund der Rückmeldungen der damaligen Lehrpersonen und Eltern wurde das Schulhaus Hübel in drei Bereichen zusätzlich einer «Vertieften Prüfung» unterzogen. Daraus resultiert eine kantonale Begleitung zum Thema «Umgang mit schwierigen Situationen und Konflikten» in den nächsten Jahren. Auch gilt es in den nächsten Monaten das neu zusammengesetzte Team zu einer gemeinsamen Schulhauskultur und gemeinsamen Werten und Haltungen zu führen.

### Dienstjubiläen und Standortwechsel

Das Schulschlusssessen im Hübel konnte bei sommerlichem Wetter im Freien stattfinden. Die Schulleitung durfte drei Lehrpersonen zu ihren Dienstjubiläen gratulieren. Darunter das unglaubliche Jubiläum von Marianne Brunner, die seit 50 Jahren im Dienst der Schule im Aargau arbeitet! So kam insgesamt die Summe von 65 Dienstjahren zusammen. Regula Birrer und Sabine Senn wechselten zum Standort Hendschiken.

Marianne Brunner	50 Jahre
Jeannine Horlacher	10 Jahre
Sina Lutz	5 Jahre

## Mitarbeiter-Mutationen Primarschule am Maiengrün (Standort Dottikon)

<b>Eintritte</b>	<b>Austritte</b>
Corinne Bauer	Beate Bodenmann
Paolo Bertarelli	Cécile Bolt
Alexander Buxtorf	Angelina España
Madeleine Kleubler	Fabienne Germann Sibylle Howald
Susan Loretan	Claudia Rompietti
Melanie Gisler	Barbara Stutz
Valentina Jankovic	Silvano Wacker
Osi Sukar	Nicole Wigger

## Kindergärten

	2019	2020	2021	2022	2023
Kinder Standort Dottikon	87	75	84	79	88
Kinder Standort Hägglingen	51	45	42	55	62
Kinder Standort Hendschiken	-	-	-	33	22

## Primarschule

	2019	2020	2021	2022	2023
Schüler Standort Dottikon	166	170	158	158	164
Schüler Standort Hägglingen	220	226	228	229	227
Schüler Standort Hendschiken	-	-	-	97	103

## Schulen am Maiengrün - Oberstufe

	2019	2020	2021	2022	2023
Schüler Realschule	53	50	53	52	51
Schüler Sekundarschule	70	63	72	91	108
Schüler Bezirksschule Dottikon	110	116	126	122	112

## Die Schule wächst leicht

Auch dieses Jahr haben die Schülerzahlen wieder leicht zugenommen. Daraus resultierte, dass 270 Schülerinnen und Schüler in neu 15 Klassen unterrichtet werden. Während die Bezirksschulklassen und die Sekundarschulklassen nun durchgehend doppelt geführt werden können, gibt es nur eine Klasse pro Jahrgang an der Realschule. Die neusten Zahlen fürs 2024 weisen aber darauf hin, dass immer weniger Schülerinnen und Schüler die Bezirksschule besuchen und ihre Untergrenze in Gefahr ist. Dies bereitet uns Sorgen.

## Wechsel bei den Lehrpersonen

Erika Hofer wurde als langjährige verdiente Lehrerin im Sommer in den Ruhestand verabschiedet. Sie hat während vieler Jahre das Bild der Oberstufe mitgeprägt, war eine der Hauptpersonen in Verbindung mit unserer Partnerschule im Senegal. Ebenfalls ausgetreten sind Tina Frank (Klassenlehrerin R1), sie beginnt ein Studium der Heilpädagogik und Larissa Breiter (FRZ und Sport), sie konzentriert sich voll auf ihr Studium. Manuela Kilberg (Sport) wechselt an die Sek II Stufe, an die Kanti Baden und Xenia Zindel (EN und NT) zieht es zurück nach Niederrohrdorf. Mit Christian Huber wechselte zudem unser pädagogischer ICT Supporter in die Privatwirtschaft

und unser Schulsozialarbeiter, Silvano Wacker verliess uns, er wurde, wie Frau Hofer pensioniert.

Neu im Team begrüssen wir die beiden Schulsozialarbeitenden, Andrea Kühne und Arian Gashi, sie teilen sich das aufgestockte Pensum und sind für die Belange der ganzen SAM zuständig. Alice Carlino hat neu die Funktion der Klassenlehrerin an der R2 übernommen. Ebenfalls herzlich willkommen heissen wir Rita Minder (WAH), Kadriye Izgi (EN), Deolinda Silva (FRZ) und ab 1.1.2024 Katharina Wohlwend (WAH) Allen unseren neuen Lehrpersonen wünschen wir einen erfolgreichen Start an unserer Schule.

## Unterricht

Die Teilnahme an den kantonalen Prüfungen, den Checks S2 und S3 ist obligatorisch. Die Resultate sind aber auch dieses Jahr erneut sehr erfreulich und zeigen das Bild einer gesunden und erfolgreichen Schule mit guten bis sehr guten Leistungen im Kantonsvergleich.

## Anlässe

2023 konnte das Skilager nach einer Durststrecke wieder stattfinden und war ein grosser Erfolg. Neu ist das Skilager in den Projektwochen integriert. Wie vor der Pandemie zeichnet sich Gabriel Haller als versierter Hauptleiter dafür verantwortlich. Zu Beginn des Jahres fanden zudem vier Spielsporttage statt, im Minivolleyball, Handball, Unihockey und im Eishockey, letzterer wie üblich auf der Eisbahn in Wohlen.



Auch 2023 nahm die Schule mit einem Jahrgang am Clean Up Day teil. Alle ersten Klassen säuberten an einem Morgen und einem Nachmittag im September mit ihren Lehrpersonen zusammen das Dorf und das Umgelände. Sibylle Geissmann übernahm hier die Organisation und die Leitung des Anlasses, an dem alle Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen teilnahmen.

Das alljährliche Frühlingsfest fand wie gewohnt vor den Frühlingsferien statt und bereitete allen viel Freude.

Die Abschlussfeier konnte in einem würdigen Rahmen durchgeführt werden. 77 Schülerinnen und Schüler wurden ins Berufsleben bzw. an weiterführende Schulen entlassen.

Auch 2023 zeigten sich viele Lehrpersonen interessiert, Lerninhalte ausserhalb des Schulzimmers zu erfahren. Viele Exkursionen fanden so statt und ermöglichten ein vielfältiges Lehren und Lernen.

Mit der Veranstaltung «Achtung, Technik, Los» konnten wir während einem Tag Workshops in Technikberufen ins Haus holen, die guten Anklang fanden.



Ebenfalls sehr erfreulich war die zweite Ausgabe der sogenannten Tischgewerbeschau, wo sich regionale Ausbildungsbetriebe an einer kleinen Gewerbeschau im Schulhaus präsentieren konnten und wo man direkt auch Schnupperlehren abmachen konnte oder Sachen in Erfahrung brachte, die einen schon länger interessier-

ten. So konnte auf einfache Art ein Kontakt hergestellt werden, wie auch am zweiten Anlass mit dem regionalen Gewerbe, den Kurzschnuppertagen, die erstmals im März stattfanden.

Fester Bestandteil des Schuljahres war auch dieses Jahr der Senegalanlass vom 2. Dezember, hier leisten seit Jahren Primar- und Oberstufe einen Einsatz zugunsten unserer Partnerschule in Bignona, im Senegal. Nachdem nun mit Lothar Haberland und Erika Hofer beide ursprüngliche Organisatoren im Ruhestand sind, hat sich ein neues Team um Rita Matt gebildet, dass die langjährige Tradition weiterführen will. Wir erwarten, dass wir auch dieses Jahr einen namhaften Betrag erhalten haben, den wir der dortigen Schule zur Verfügung stellen können.

Ende Jahr stellte sich der Schulvorstand an vier Abenden der Bevölkerung vor und es konnte über Aktuelles, über Wünsche und Begehren diskutiert werden. Im Schulhaus Risi fanden sich so knapp 20 Personen ein, die sich interessiert zeigten.

### **Schulentwicklung und Ziele**

In den vergangenen 4 Jahren setzte die Schule zwei Hauptschwerpunkte mit dem Aufbau der digitalen Kompetenzen und der Einführung des Lehrplans 21.

Viel investiert in finanzieller und pädagogischer Sicht wurde im ICT Bereich. Hier dürfen wir sagen, dass sich der Einsatz aller Beteiligten gelohnt hat. Die Mittel konnten während der Coronazeit erprobt werden und wurden dort einem ersten Härte-test unterzogen. Mittlerweile ist der Einsatz von digitalen Mitteln im Unterricht selbstverständlich und an der Tagesordnung. Unsere Lehrpersonen nutzen die Möglichkeiten ebenso wie die Schülerinnen und Schüler. Das neue Konzept überzeugt. Nun gilt es, das Erarbeitete konsequent weiterzuentwickeln und den Bedürfnissen anzupassen. In einem weiteren Schritt konnte bereits das Pensum des pädagogischen ICT Supports von 50% auf 30% gesenkt werden. Interner technischer Support wurde aufgebaut, ein ICT Management unter der Leitung von Andrea Bütikofer hat sich bewährt.



Einige Weiterbildungszeit wurde neben der IT in die Einführung und in die Umsetzung des Lehrplans 21 investiert, der nun an der ganzen Schule gilt. Die Umstellung erfordert keine völlige Neuausrichtung, sondern eine Anpassung, die sich unter anderem auch in der Existenz neuer Fächer, bzw. Fächergruppen mit neuen Namen, niederschlug.

Die Abschaffung der Schulpflege, die Etablierung eines Schulvorstandes und die Zusammenführung der einzelnen Schulen des Verbandes zu den SAM, den Schulen am Maiengrün, ist seit 2 Jahren Realität. In der Praxis nehmen die Strukturen Formen an. Vieles läuft gut, immer wieder wird aber auch Bestehendes hinterfragt und werden Anpassungen nötig, damit die Zusammenarbeit noch erfolgreicher umgesetzt werden kann.

Intern laufen momentan zwei Schulprojekte, die ausloten, welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit und der Unterrichtsentwicklung bei uns machbar sind. Hierzu haben wir auch die Fachhochschule hinzuziehen können, die uns unterstützt hat. Leider fehlen im Haus etwas die Gruppenräume bzw. die Arbeitsplätze für ein «anderes» Arbeiten. Eine Lösung ist hier nicht einfach und den Möglichkeiten sind wohl

Grenzen gesetzt. Wir dürfen allerdings sagen, dass wir innovative Lehrpersonen haben, die sich immer wieder um eine Weiterentwicklung bemühen, die Bestehendes hinterfragen und die sich auch nicht scheuen, Neuland zu betreten.

Die Oberstufe und ihre Lehrpersonen wollen mit einer positiven Einstellung den Herausforderungen der kommenden Zeit entgentreten. Gerne freuen wir uns auch über Ihr Interesse, wenn Sie an den Besuchstagen zu uns kommen und wenn wir Sie an Anlässen begrüßen dürfen.

## Legat Eugen Stammherr

Dank des Vermächtnisses von Eugen Stammherr verfügt die Gemeinde Dottikon über ein Legat, welches die finanzielle Unterstützung für die Aus- und Weiterbildung von Einzelpersonen bezweckt, insbesondere

- für eine höhere Schulbildung, eine Berufsausbildung oder ein Studium
- von Berufspersonen für ihre Fort- und Weiterbildung oder Umschulung.



Die Ausrichtung von Beiträgen erfolgt subsidiär zu den Ansprüchen gemäss dem Stipendiengesetz.

## Beiträge aus dem Legat Eugen Stammherr

	<b>Eröffnungsbuchung</b>		<b>538'648.40</b>
2018	4 Beitragszusicherungen	20'000.00	
2019	5 Beitragszusicherungen	26'500.00	
2020	4 Beitragszusicherungen	20'400.00	
2021	4 Beitragszusicherungen	23'660.00	
2022	2 Beitragszusicherungen	7'000.00	
2023	1 Beitragszusicherung	6'943.00	

## Offene Jugendarbeit am Maiengrün

### Jugendarbeit Maiengrün in Zahlen

<b>2023</b>	<b>1. Semester</b>	<b>2. Semester</b>
Besuche und Kontakte	828	480
Beratungsgespräche	19	11
Anlässe und Aktivitäten	8	10

Das neue Jahr konnte die OJA Maiengrün mit gut besuchten Angeboten starten, zudem war sie Teil bei der Umsetzung der beliebten Eisdisco im Wohler Schüwo Park. Die Jugendlichen zeigten in den Angeboten eine hohe Bereitschaft zur Partizipation. Personell wurde die OJA Maiengrün per Anfang Jahr um eine 50% Praktikumsstelle erweitert.

### Jugendtreff

Im Jugendtreff Dottikon - jener in Hägglingen befand sich weiterhin im Umbau - zeigten die Jugendlichen viele Ideen für die Gestaltung dieses Angebots. So wurde oft gebacken und gekocht. Diese Möglichkeit schätzten die Jugendlichen sehr, da sie dadurch in ihrer Freizeit Neues lernen konnten und somit eigene Fähigkeiten entdecken und erweitern konnten. Auch konnte man erfreulicherweise feststellen, dass die Jugendlichen sich im Jugendtreff respektvoller verhalten wie auch schon. Sie zeigten eine stärkere Identifikation mit den Räumlichkeiten, was unter Anderem dazu führte, dass einzelne Jugendliche den Jugendtreff am Schluss selbstständig aufräumten und den Boden wischten.

### Aufsuchende Jugendarbeit

Gegen Ende des Halbjahres stiegen die Temperaturen und somit sanken auch die Besuchszahlen im Jugendtreff bei sommerlichen Temperaturen. Aufgrund dessen, wechselte man die Präsenz in den öffentlichen Raum, um da die Zielgruppe in ihrer Freizeit zu erreichen. Ziel dabei war, sie in ihrer Lebenswelt abzuholen und über aktuelle Themen ins Gespräch zu kommen. In diesem Quartal stellte man fest, dass sich weniger Jugendliche im öffentlichen Raum aufhalten wie auch schon. Möglicher Gründe dazu können die Verdrängung der Jugendlichen von ehemals genutzten Plätzen sein, wie auch die Veränderung der Interessen. Geplante Angebote im öffentlichen Raum wie etwa Sportnachmittage, funktionierten teilweise besser als die ungeplante, aufsuchende Jugendarbeit, trotzdem haben beide Angebote ihre berechnete Relevanz.

## Offene Turnhalle

Von Oktober - April findet monatlich an einem Samstagabend die offene Turnhalle statt. In der Saison 23/24 wird sie abwechselungsweise in Dottikon (Risi) und Hegglingen (Mehrzweckhalle/ Birch) veranstaltet. Das Angebot ist äusserst beliebt und lädt die Jugendlichen zum Spiel, Spass und Treffen von Gleichaltrigen ein. Zudem können die Jugendlichen als Coach den Jugendarbeitenden behilflich sein in punkto, Auf- und Abbau, Betreuung der Spielangebote/ des Kiosks und der Aufsicht während den Anlässen. Dadurch können sie ihr Taschengeld ein wenig aufbessern, werden selbstständiger und lernen Verantwortung zu übernehmen.



## Anlässe

### Eisdisco

Die Eisdisco im Schüwo Park - in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Wohlen - war auch dieses Jahr sehr beliebt. Sie fand im Januar statt und war somit der perfekte Auftakt für das Jahr der Jugendarbeit. Es nahmen Jugendliche aus Wohlen, Dottikon, Hegglingen und Villmergen teil. Ganze Familien waren ebenfalls vor Ort und genossen die Musik und das nächtliche Schlittschuhlaufen. Mit rund 350 Teilnehmenden war der Anlass ein voller Erfolg.



### Skate-Event Ride & Chill

Der regionale Skateevent fand in dieser Ausführung in Muri statt. Dies findet im Wechsel mit dem Skatepark in Wohlen statt. Die OJA Maiengrün beteiligte sich dieses Mal bei der Vorbereitung, ohne am Anlass selbst präsent zu sein. Die vor Ort anwesenden konnten von einem erfolgreichen Anlass mit zahlreichen Besuchenden berichten, welcher von der regionalen Skateszene wiederum sehr geschätzt wurde. Kombiniert mit einer frei zugänglichen Graffitiwand, bot der Anlass viel Raum für Kreativität.

### Velokontrolle

Im Oktober fand die jährliche Velokontrolle im Schulhaus Risi statt. Gemeinsam mit dem Velomechaniker Rolf Bregenzer konnte die Jugendarbeit rund 250 Fahrräder kontrollieren. Die meisten befanden sich in einem sehr guten Zustand und es mussten nur vereinzelt kleinere Reparaturen vorgenommen werden. Die Jugendarbeit Maiengrün konnte dank diesem Anlass mit Jugendlichen und Lehrpersonen neue Beziehungen aufbauen und bereits bestehende vertiefen.

### Kerzenziehen

In der dritten Novemberwoche veranstaltete das Elternforum Dottikon ihr alljährliches Kerzenziehen im Jugendtreff in Dottikon. In diesem Jahr nahm auch die Fachperson der Jugendarbeit Maiengrün teil und unterstützte das Elternforum bei den Besuchen der 1. Oberstufe und der 6. Klasse. Es kamen viele Gespräche zustande und es konnten Kontakte zu den Lehrpersonen geknüpft werden, was für die Jugendarbeit sehr gewinnbringend ist. Der Austausch und die Zusammenarbeit mit dem Elternforum waren ebenso wertvoll und es wird sicher wieder zu einer Zusammenarbeit kommen.



## Positionierung und Vernetzung

### Öffentlichkeitsarbeit

Im zweiten Halbjahr wurde wieder vermehrt Wert auf die Öffentlichkeitsarbeit gelegt. Es gab eine Sitzung mit Marco Saxer, Saxer Druck, Herausgeber «Generalanzeigen» (Dottikon) und «Echo vom Maiengrün» (Hägglingen). Es wurde eine Vereinbarung betreffend Medienarbeit für die OJA Maiengrün getroffen, welche unter anderem das Veröffentlichen vom Monatsprogramm, Flyern und weiteren Berichten wie etwa Projektrückblicke beinhaltet. Ausserdem wurden wieder regelmässige Beiträge auf Social Media gepostet und Unternehmensprofile auf Bing und Google Maps erstellt, damit die Jugendlichen auch sicher den Weg zum Jugendtreff finden.

### Vernetzung

Es fanden zahlreiche Vernetzungssitzungen und Vernetzungstreffen in diesem Jahr statt. Darunter solche mit der Schulsozialarbeit, Marco Saxer, dem Elternforum, den Gemeindeverwaltungen von Dottikon und Hägglingen und den Hausdiensten der Schulen Dottikon und Hägglingen. Zudem fanden mehrere fachliche Austausche in regionalen oder kantonalen Netzwerken statt.

Eine breit abgestützte Vernetzung ist für den Alltag der OJA Maiengrün zentral, da man sich so bei verschiedenen Themen bei den entsprechenden Kontakten und Fachstellen melden kann und Unterstützung erhält.

## VJF Studitreff

Der VJF hat für alle Mitarbeitenden in Ausbildung ein spezifisches Austauschgefäss, indem die Studierenden regelmässig zusammenkommen und fachliche Themen diskutieren. Die verschiedenen Jugendarbeitsstellen wechseln sich in der Rolle der Gastgebenden wie auch in der Vorbereitung eines theoretischen Inputs ab. Im Frühjahr fand der Studitreff im Jugendtreff Maiengrün zum Thema Mediation bei Jugendlichen im Falle von Psychodrama statt.

## Entwicklung und Qualitätssicherung

### AGJA Kantonaltag

Die AGJA ist die Dachorganisation der Aargauer Jugendarbeitsstellen. Sie vertritt die Interessen der Mitglieder und bildet das Bindeglied zum nationalen Dachverband der offenen Kinder- und Jugendarbeit (DOJ). Die AGJA organisiert jährlich Weiterbildungs- und Vernetzungsveranstaltungen.

Das Thema des diesjährigen Kantonaltags war «politisches Handeln in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit». Am Morgen fanden zwei Referate statt. Das erste hiess «Offene Kinder- und Jugendarbeit – auch politisch?» und ging der Frage nach, wo politisches Handeln in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) beginnt und wo die Grenzen sind. Das zweite Referat hielt Cédric Wermuth und drehte sich um die Frage wie Politik funktioniert und wie wir als Jugendarbeitende anwaltschaftlich und politisch zugunsten unserer Zielgruppe handeln können. Am Nachmittag fanden verschiedene Workshops statt, deren Inhalte reichten von Körpersprache und Auftrittskompetenz über Handlungsmöglichkeiten der Demokratiebildung bei Jugendlichen bis zu konkreter politischer Lobbyarbeit. Insgesamt ein sehr lehrreicher Tag, bei dem Wissen für die tägliche Praxis gewonnen werden konnte.

### VJF Teamsitzung und Safety Day

Jährlich finden vier VJF Teamsitzungen in Wohlen statt. Dabei kommen sämtliche VJF Mitarbeitende zusammen. Dabei steht der Austausch aller VJF Stellen im Vordergrund. Dies ist stets ein sehr gewinnbringendes Gefäss, bei dem besonders kleinere Jugendarbeitsstellen profitieren können, wobei viel Fachwissen zusammenkommt und für die eigene Stelle interessant sein können.

Im dritten Quartal fand der VJF Safety Day statt. Im Rahmen dieser internen Weiterbildung drehte sich alles um die Themen «Deeskalation und konsequentes Handeln», «VJF Notfallkonzept» und «Cyber Security». In Kombination mit der VJF Teamsitzung und anschliessendem Personalesen, bot dieser Tag eine ideale Gelegenheit Fachwissen und Erfahrungswerte auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und sich VJF intern kennenzulernen, um voneinander besser profitieren zu können.

## Fazit

Das erste Halbjahr lief mit dem regelmässigen Angebot des Jugendtreffs sowie den beiden Projekten Offene Turnhalle und Eisdisco sehr gut an. Auch war es äusserst hilfreich wie auch ein Qualitätsgewinn eine zweite Person in der Jugendarbeitsstelle zu haben. Der Jugendtreff in Dottikon wurde bis zum Sommerbeginn von zahlreichen Jugendlichen besucht, ehe die Besuchszahlen bei warmen Temperaturen sanken.

Die zweite Jahreshälfte der OJA Maiengrün bot durch personelle Veränderungen einige Herausforderungen, welche allerdings gut gemeistert wurden. Dass die Besuchszahlen trotz Personalwechsel so stabil blieben und sogar anstiegen, zeigt das grosse Bedürfnis der Jugendlichen nach Raum zum Verweilen. Ein Schwerpunkt im Jahr 2024 wird deshalb weiterhin auf der Nutzung des Jugendtreffs liegen. Die Jugendlichen bekommen durch die geplante Treffumgestaltung und der Erweiterung einer Küche neue Möglichkeiten sich einzubringen und neue Projekte in Angriff zu nehmen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der fachlichen und lokalen Vernetzung mit Stellen, die ebenfalls im Bereich der Kinder- und Jugendförderung tätig sind.



# BAU UND PLANUNG, UMWELT

Gemeinderat Laurenz Meier

Geschätzte Dottikerinnen und Dottiker



Auch dieses Jahr war im Dorf die Tieffurtbrücke ein grosses Gesprächsthema. Die Diskussionen und Meinungen waren vielschichtig und eine gewisse Emotionalität lag vor der Abstimmung in der Luft. Schlussendlich wurde mit einem grossen Mehr dem Bau einer Brücke für den Langsamverkehr eine Absage erteilt. Dieser Umstand führte dazu, dass der Gemeinderat einen Austausch mit einer Delegation des Referendumskomitees und den Befürwortern der Brücke durchführte. Die Anliegen, Wünsche und Inputs wurden auf den Tisch gebracht und der Gemeinderat befasste sich mit der Ausarbeitung neuer Vorschläge

Im Sanierungsbereich der Liegenschaften konnten wir im Schulhaus Risi die folgenden Arbeiten abschliessen: Instandstellung und Aufwertung der Vereinsküche, Sanierung der Heizungssteuerung, Ersatz der Rauchmelder, Instandstellung der Liftanlage und Ersatz der Tische in der Aula.

Die Dachsanierung des alten Schulhauses Hübel ist zwingend nötig. Dafür wurde der Kreditantrag für die Gemeindeversammlung vorbereitet und an dieser vorgestellt. Dem Antrag wurde zugestimmt und die Vorbereitungsarbeiten konnten in Angriff genommen werden. Wir setzen alles daran, dass die Bauarbeiten im nächsten Jahr durchgeführt werden können.

Im Tiefbau konnte die Sanierungsleitung im Gebiet Lehmhof, welche neu das häusliche Abwasser der Liegenschaften fasst und der Abwasserreinigungsanlage (ARA im Blettler) zuführt, erfolgreich umgesetzt werden.

In der planerischen Vorbereitung befindet sich immer noch die „Bahnhofstrasse 3. Etappe“. Die personellen Engpässe beim Kanton und den Projektplanern machen auch da keinen Halt. Dies hat zur Folge, dass der Prozessverlauf sich in die Länge zieht. Ein weiterer Umstand kommt hinzu, dass die Instandstellung der Bachleitung (Hägglingerbach) aufgrund des Zustandes umfangreicher sein wird als angenommen. Wir versuchen, so gut es geht, Druck zu machen, dass der angelaufene Planungsprozess wieder richtig in Fahrt kommt.

Ernüchterung und Freude durfte ich im Personalwesen erleben. Die Problematik vom Fachkräftemangel geht leider auch an uns nicht spurlos vorüber. Obwohl an der Gemeindeversammlung vom November 2022 die zusätzlichen Stellenprozente für eine zusätzliche Stelle in der Abteilung Bau und Planung gutgeheissen wurden, haben unsere intensiven Bemühungen keine Früchte getragen. Es fehlen schlichtweg qualifizierte Bewerber/innen. Dieser Umstand führte unweigerlich dazu, dass ei-

nige Geschäfte, wie z. B. Sanierung Wasserleitung Beugstrasse, Aufbau Liegenschaftsmanagement und Austausch Wasserzähler, aus Ressourcengründen nicht angegangen oder zurückgestellt werden mussten.

Dafür konnten die Abgänge von Marc Waldesbühl (Brunnenmeister und Betriebsfachmann Werkdienst) und Marc Blumer (Hauswart Hübel) mit Adrian Zimmermann und Simon Blöchlinger erfolgreich neu besetzt werden. Da unser langjähriger Hauswart vom Schulhaus Risi, Rolf Robmann, anfangs 2024 pensioniert wird, musste auch in diesem Bereich eine neue Lösung gefunden werden. Colin Frei, der schon die rechte Hand von Rolf Robmann war, wird diese herausfordernde Aufgabe annehmen. Zur Seite stehen wird ihm neu als Betriebsfachmann Hausdienst (Hauswart II) Leon Kalbermatter.

Es wird weiter spannend bleiben und die Herausforderungen werden nicht kleiner. Ich und das ganze Team sind jedoch hochmotiviert, um weiterhin das Beste für die Gemeinde zu erreichen. Ich freue mich auf das neue Jahr 2024.

Laurenz Meier, Gemeinderat

## Bauwesen

### Baukommission Dottikon

Erteilte Baubewilligungen	2019	2020	2021	2022	2023
Baukommissionssitzungen	8	8	8	5	6
Total Bewilligungen, davon:	55	57	51	49	48
Wohnhäuser	0	1	1	0	4
Mehrfamilienhäuser	2	0	1	0	0
Industrie- und Gewerbeneubauten	0	1	4	1	7
An- und Umbauten	15	41	27	40	32
Kleinbauten (Garagen usw.)	30	7	15	6	1
Abweisungen	2	1	0	0	0
Öffentliche Bauvorhaben	6	3	1	1	0
Landwirtschaftliche Bauten	0	0	0	0	0
Abbruchbewilligungen	0	3	2	0	2

### Kehrichtabfuhr und Spezialsammlungen

(in Tonnen)	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohner am 31.12.	3'944	3'955	4'109	4'150	4'201
Ordentliche Kehrichtabfuhr in die Verbrennungsanlage Buchs	527.82	545.07	555.96	537.23	531.32
Abfuhr von kompostierbaren Abfällen	529.0	555.83	533.52	458.16	465.08
Altglassammelstellen	74.40	75.28	73.26	73.51	65.46
Altpapiersammlungen	156.34	143.72	143.53	144.71	123.11
PET	7.2	5.4	6.2	6.3	5.6
Altmetall	15.52	14.15	14.62	14.73	14.61
Strassenwischgut	32.8	29.8	40.59	30.12	40.72
Deckungsgrad (in %) Gebühren und Erträge	78.88	82.30	75.8	96.4	80.0

## E-Carsharing / E-Cargovia / Swiss E-Car

Das E-Carsharing der AEW wird in Dottikon seit Juni 2018 angeboten. Im Mai 2020 erfolgte dann der Wechsel zum neuen Produktnamen E-Cargovia und zum neuen Buchungstool via der E-Cargovia App. Mittlerweile wird E-Cargovia von über 1'300 Kundinnen und Kunden genutzt und es sind 18 Elektrofahrzeuge im Einsatz.

Ab anfangs November 2021 wird aus E-Cargovia die Plattform „Swiss E-Car“. Dieser Namenswechsel wurde aufgrund von Anfragen von angrenzenden Kantonen vorgenommen. Auf diesem Weg wird gewährleistet, dass diese regionale Mobilitätslösung in Zukunft auch in anderen Regionen der Schweiz genutzt werden kann.

Für die bestehenden Kundinnen, Kunden und Partner wird sich lediglich der Name ändern. Alle bisher zu E-Cargovia abgeschlossenen Verträge behalten ihre Gültigkeit.

Das E-Carsharing-Angebot, welches von den Gemeinden Dottikon und Hädglingen mitgetragen wird, erfreut sich grosser Beliebtheit.

Im Detail präsentieren sich die Nutzerzahlen wie folgt:

<b>Jahr</b>	<b>Anzahl Buchungen</b>	<b>Gefahrene Km</b>
2020	185	14'565
2021	250	15'996
2022	281	19'320
2023	168	9'903



# SOZIALES UND KULTUR

Gemeinderätin Heidi Hegglin-Troxler

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Das 2023 ist Geschichte, Zeit für mich nochmals zurückzublicken.



Seit dem 24. Februar 2022 herrscht in der Ukraine Krieg und es ist kein Ende in Sicht. Aus diesem Grund hat der Bundesrat an seiner Sitzung vom 1. November 2023 beschlossen, den Schutzstatus S für die Geflüchteten erneut bis zum 4. März 2025 zu verlängern.

Ende Jahr waren in Dottikon 25 ukrainische Flüchtlinge mit Status S wohnhaft, wovon 23 durch den Sozialdienst unterstützt und betreut werden.

Zudem wurden 4 Flüchtlinge aus anderen Nationen durch den Sozialdienst betreut (die Asylsuchenden an der Bünzstrasse werden vom Kanton betreut, unser Sozialdienst ist davon nicht betroffen). Dies bedeutet einen enormen Aufwand, welcher sehr viel Zeit und Geduld erfordert.

Im Jahr 2023 musste Dottikon eine grosse Zunahme von Sozialhilfebeziehenden verzeichnen. Es ist dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden vom Sozialdienst ein Anliegen, diese Personen nicht nur zu «verwalten», sondern diesen die bestmögliche Unterstützung zu bieten, damit sie möglichst schnell wieder von der Sozialhilfe abgelöst werden können.

Es zeigte sich auch, dass vermehrt Personen mit schwierigem Hintergrund ohne funktionierendes Netzwerk auf die Unterstützung des Sozialdienstes angewiesen sind. So beanspruchen vermehrt Personen, welche nicht auf finanzielle Mittel angewiesen sind, persönliche Beratung. Alle diese Aufgaben brachten den Sozialdienst ressourcenmässig an den Anschlag.

Um dem allem gerecht zu werden, hat der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung eine Pensenerhöhung beantragt, welche Sie mit grossem Mehr angenommen haben. Herzlichen Dank!

Bei einigen Beratungsgesprächen wurde festgestellt, dass die Hilfe suchende Person, aus unterschiedlichen Gründen nicht in der Lage ist, ihr Leben eigenständig zu bewältigen und auf intensive Hilfe angewiesen ist. Vermehrt mussten deshalb bei der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Beistandschaften beantragt werden, welche durch diese mehrheitlich bestätigt wurden. Durch diesen Umstand verzeichnet Dottikon im 2023 auch beim Kinder- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) steigende Zahlen.

Seit dem 1. August 2018 ist das Kinderbetreuungsgesetz (KiBeG) in Kraft, welches die Gemeinden verpflichtet, den Zugang zu einem bedarfsgerechten Angebot an familienergänzender Betreuung von Kindern bis zum Abschluss der Primarschule sicherzustellen und die Erziehungsberechtigten nach Massgabe der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu unterstützen.

Dottikon beteiligt sich bisher zu einem kleinen Teil an den Betreuungskosten. «Teddybän» betreibt an der Schulhausstrasse eine Kindertagesstätte, andere Angebote gibt es in Dottikon nicht.

Bisher war die Nachfrage nach weiteren Angeboten nur spärlich vorhanden. In den letzten Monaten nahm aber die Nachfrage nach einem Mittagstisch sowie Randstundenbetreuung zu. Auch der Sozialdienst hat Bedarf angemeldet. Wenn Frauen in den Arbeitsmarkt integriert werden sollen, damit diese zum Lebensunterhalt beisteuern können oder sogar für diesen ganz aufkommen sollten, ist es notwendig, dass die Betreuung der Kinder gewährleistet ist. Der Gemeinderat und die Verwaltung sind bemüht, hier Abhilfe zu schaffen und in Dottikon einen Mittagstisch und Randstundenbetreuung anzubieten. Bisher scheiterte es aber an den geeigneten Räumlichkeiten.

Wir hoffen, in absehbarer Zeit ein entsprechendes Angebot aufbauen zu können.

Heidi Hegglin, Gemeinderätin

## Sozialhilfe

	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Unterstützungsfälle mit finanzieller Hilfe</b>	<b>69</b>	<b>76</b>	<b>83</b>	<b>112</b>	<b>82</b>
Mitunterstützende Personen (Bsp. 1 Fall = 5 Pers.)	-	-	52	72	48
davon Schweizerbürger	34	30	33	43	48
davon Ausländer	35	46	42	69	34
davon anerkannte Flüchtlinge	*	9	8	8	10
davon Flüchtlinge mit Schutzstatus S	0	0	0	18	22
<b>Fallaufnahmen</b>			<b>28</b>	<b>45</b>	<b>42</b>
Mitunterstützende Personen (Bsp. 1 Fall = 5 Pers.)			18	32	38
davon anerkannte Flüchtlinge			1	0	3
davon Flüchtlinge mit Schutzstatus S			0	18	4
<b>Fallabschluss</b>			<b>21</b>	<b>41</b>	<b>41</b>
Mitunterstützende Personen (Bsp. 1 Fall = 5 Pers.)			10	21	27
davon anerkannte Flüchtlinge			2	3	1
davon Flüchtlinge mit Schutzstatus S			0	4	0

\* wird erst ab 2020 separat ausgewiesen, in den Jahren 2016 – 2019 bei den Ausländern hinzugezählt worden

Total Sozialhilfe, inkl. Vorschüsse,	CHF 1'226'929.59 (Vorjahr: CHF 1'304'197.05)
Rückerstattungen materielle Hilfe Schweizer/Ausländer, an die Sozialhilfe	CHF 406'737.65 (Vorjahr: CHF 489'856.15)
Nettoaufwand der Dienststelle Sozialhilfe	CHF 820'191.94 (Vorjahr CHF 814'340.90)

Die Gemeinde Dottikon zählt zwischenzeitlich rund 4200 Einwohner und Einwohnerinnen. Mit der Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohnern steigen auch die Anforderungen an die Verwaltung. Insbesondere im Bereich des Sozialdienstes musste die Gemeindeverwaltung in den vergangenen Jahren einen erdrutschartigen Mehraufwand bewältigen und wurde in jüngster Vergangenheit mit einer ausserordentlich grossen Anzahl neuer Gesuche um materielle Hilfe konfrontiert. Es handelt sich hierbei um mehrheitlich komplexe Fälle, die viel Zeit in der Vor- und Nachbereitung in Anspruch nehmen. Hierbei fällt besonders auf, vermehrt jüngere Menschen mit psychischen Erkrankungen ihre wirtschaftliche Selbständigkeit verlieren und auf

die Sozialhilfe angewiesen sind. 2023 mussten insgesamt 42 Sozialhilfedossiers neu aufgenommen werden. Es konnten aber auch 41 Dossiers wieder abgeschlossen werden. Das heisst, dass die Umwälzung relativ gross ist und Unterstützungsfälle nicht einfach nur verwaltet werden. Die Ablösequote ist in etwa gleichgross wie im Vorjahr. Ein wesentlicher Beitrag leistete hierzu das Jobcoaching, womit Sozialhilfeempfänger und -empfängerinnen schneller wieder in den Arbeitsprozess zurückgeführt werden können. Mit dieser Hilfe konnten 2023 12 Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden und generierten innerhalb eines Jahres ein Bruttoeinkommen von rund CHF 107'364. Für diesen Betrag musste die Gemeinde keine Sozialhilfe bezahlen. Dem gegenüber stehen Investitionen von rund CHF 90'000 für die Finanzierung des Coachings. Somit konnten mit dieser Massnahme effektiv Steuergelder gespart werden.

Auch die Gemeinde Dottikon hat viel Aufwand betrieben, um die zugeteilte Quote der aufzunehmenden Flüchtlinge zu erfüllen. Dies zehrt erheblich an den personellen Ressourcen. Um den Aufwand bewältigen zu können musste der Gemeinderat eine Flüchtlingsbetreuerin im Stundenlohn einstellen. Nur so war es möglich, die der Gemeinde Dottikon zugeteilten Flüchtlinge unterstützen und betreuen zu können.

### Alimentenbevorschussung / Elternschaftsbeihilfe

	2019	2020	2021	2022	2023
Alimentenbevorschussungen	10	11	9	10	11
Elternschaftsbeihilfe	4	5	1	3	4

Nettoaufwand Alimentenbevorschussung CHF 84'313.40 (Vorjahr CHF 51'224.50).  
 Nettoaufwand Elternschaftsbeihilfe CHF 8'228.00 (Vorjahr CHF 7'633.00).

### Gemeindezweigstelle SVA Aargau

Unterstellte Mitglieder	2019	2020	2021	2022	2023
Landwirtschaft	8	8	8	9	10
Gewerbe, öffentliche Anstalten und Vereine	264	276	296	328	324
Hausdienstarbeitgeber	27	26	31	31	35
Nichterwerbstätige	159	159	147	142	144

Ausbezahlte Renten	2019	2020	2021	2022	2023
AHV-Renten	306	313	343	360	355
IV-Renten	81	78	72	69	77
Hilflosenentschädigungen	33	31	29	27	32

Ergänzungsleistungen	122	118	113	115	119
Prämienverbilligung	*	1'357	1'684	1'685	1814

\* Seit der Umstellung auf die elektronische Einreichung der Prämienverbilligung hat die SVA Aargau die Zahlen im Jahr 2020 das erste Mal den Gemeinden wieder zur Verfügung gestellt.

Daneben erbringen verschiedene Branchenausgleichskassen Leistungen, die der Gemeinde Dottikon nicht gemeldet werden.

## Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Bremgarten

Der Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Bremgarten führte im Jahr 2023 total 919 Mandate, wovon 99 Mandate in Dottikon wohnhafte Personen betreffen. Dies entspricht einer Veränderung von 0.4 % (ganzes Einzugsgebiet KESD) und 15.2 % für Dottikon gegenüber dem Vorjahr. Per Stichtag 31. Dezember 2023 sind 85 Mandate errichtet und aktiv (Vorjahr: 70 Mandate). Dies entspricht einer Zunahme von 17.6 % gegenüber dem Vorjahr.

Die durchschnittlichen Kosten für jeden geführten Mandat belaufen sich auf CHF 3'435.20 (Vorjahr: CHF 2'953.65). Dies entspricht einer Veränderung von 16.3 % gegenüber dem Vorjahr.

	KESD			Dottikon		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Einwohnerzahl per 30.06.	68'115	69'129	57'385	3'975	4'108	4'123
Total Mandate*	1'041	1'056	919	68	84	99
Veränderung gg. Vorjahr		1.4 %	3.7%		19.0 %	15.2%
Aktive Mandate per 31. Dezember	862	816	777	55	70	12.0%
Kosten pro Mandat	3'045.90	2'796.40	3'240.50	2'684.95	2'399.45	3'435.20
Veränderung gegenüber Vorjahr	2.4%	-9.6 %	-6.0%	-2.3%	-12.0 %	16.3%

\* enthält alle Mandate, die neu errichtet, durchgehend geführt oder abgeschlossen wurden.

Die beiden Gemeinden Berikon und Villmergen sind per 31.12.2022 aus dem Verband des Kindes- und Erwachsenenschutz Bezirk Bremgarten ausgetreten und die erbrachten Leistungen für diese beiden Gemeinden werden erstmals im Jahr 2023 als Nichtverbandsgemeinden abgerechnet. Ab dem 01.01.2023 werden somit die Kosten auf die 15 verbleibenden Verbandsgemeinden verteilt, was erstmals mit dem Abschluss per 31.12.2023 zur Anwendung gekommen ist. Leider ist es systemmässig noch nicht möglich, die Daten der Vorjahre "einzufrieren" was bedeutet, dass rückwirkend die Kosten für die vergangenen Jahre ebenfalls auf die 15 Gemeinden verteilt und entsprechend höher ausgewiesen (als sie effektiv waren) werden. Somit kommt es bei dieser Abrechnung zu einer "statistischen" Fehlauflage für die vergangenen Jahre - das Jahr 2023 ist davon nicht betroffen.

## **Anlauf- und Beratungsstelle Pro Senectute**

Im Jahr 2023 prägten Informationen zu Patientenverfügung oder Vorsorgeauftrag, Fragen nach Zuständigkeit für Dienstleistungen wie Fahrdienst, Haushilfedienst aber auch Informationen zur Finanzierung oder zu präventiven Angeboten die Auskünfte der Anlauf- und Beratungsstelle. Die Anfragen wurden durch die Fachpersonen der Pro Senectute neutral und umfassend beantwortet. Eine Beratung dauert im Schnitt 10 – 20 Minuten. Auf Wunsch wurden Unterlagen zugestellt, Telefonnummern und Internetseiten vermittelt. Die Anfragerinnen und Anfrager waren dankbar für die schnelle, professionelle und kostenlose Beratung.

	<b>Dottikon</b>	<b>Kanton Aargau</b>
Anzahl Kontaktaufnahmen	36	7'996

## **Kulturfonds Ursula Fischer-Klemm**

Mit den Beiträgen aus dem Kulturfonds fördert die Gemeinde Dottikon das kulturelle Leben im Dorf in seiner ganzen Vielfalt. Im Sinne des Legates werden Beiträge für besondere kulturelle Anlässe wie Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und dergleichen ausgerichtet.

Im Jahr 2023 wurden vier kulturelle Anlässe mit einem Beitrag aus diesem Fonds berücksichtigt:

- Musikschule Dottikon -
- Orchesterverein – Herbstkonzert
- Musikgesellschaft Dottikon - Konzert
- Verein Kunstgunst Dottikon – Openair Sounds of Garden

## Bibliothek Dottikon

Das vergangene Jahr war ein erfolgreiches Bibliotheksjahr mit ganz vielen wunderbaren und einzigartigen Anlässen. Es gab übers ganze Jahr schöne Begegnungen mit Jung und Alt. Es war einfach rundumerfreulich und erfolgreich!

	2019	2020	2021	2022	2023
Bestand per 31.12.	11'924	13'431	14'075	14'621	15'057
Ausleihen	33'179	28'176	29'477	26'914	30'756
Anzahl Besucher	6'995	6'099	6'368	4'621	5'375

### Schul- und Kindergartenführungen

Unsere Schulklassen besuchten uns regelmässig. Es gab ein paar Lehrerwechsel, aber die neuen Lehrer wurden sehr gut eingeführt, und auf unsere großartige Bibliothek aufmerksam gemacht. Sie setzten sich jeweils nach ihrem Eintritt umgehend mit uns in Verbindung, um einen ersten Termin zu fixieren. Insgesamt 88 Schulbesuche haben wir im vergangenen Jahr durchgeführt. Das ist ein Rekord, den es im neuen Jahr wieder zu übertrumpfen gilt! Natürlich habe ich bei den Besuchen jede Klasse mit einer kleinen Geschichte verwöhnt. Vorgelesen habe ich unter anderem: "Ich und meine Schwester Klara", "Pippilothek", "Oh wie schön ein Pinguin", "Voll gemein, sagt das Schwein", "Der Grolltroll" als Kamishibai sowie diverse Bilderbuchkinos und "Tausend Gefahren"-Bücher für die Grösseren. Neu besuchte uns auch eine 5. Klasse der Primarschule Henschiken. Ihre Lehrerin unterrichtete zuvor in Dottikon an der Primarschule und wollte auf keinen Fall auf diese Bibliotheksbesuche bei uns verzichten. Henschiken gehört auch zu unserem Schulverband, also kommen sie nun fleissig einmal im Monat per Velo bei jeder Witterung!

### Autorenlesung mit Jörg Meier

Gleich zu Beginn des Jahres besuchte uns der bekannte Schriftsteller und Journalist Jörg Meier, welcher aus dem Freiamt stammt. Er schreibt diverse Kolumnen für Zeitungen und Kurzgeschichten. An unserer Lesung hat er witzig und gekonnt erzählt und vorgelesen. Seine Themen sind die lapidaren Geschichten aus der Provinz, die uns immer wieder die Tiefen des Lebens eröffnen: Das Wunderbare, das Tragische, das Lächerliche. Wir hatten eine sehr gut besuchte Lesung mit rund 50 Besucherinnen und Besucher, welche sichtlich angetan und begeistert waren!

### Buchvorstellung der Buchhandlung Kronengasse in Aarau für Erwachsene

Die beiden kompetenten und engagierten Frauen Ursina Boner und Ursula Huber der Buchhandlung Kronengasse, Aarau, verwöhnten uns am 26. Mai und am 27. Oktober 2023 mit vielen Neuerscheinungen der Bücherwelt. An diesen Anlässen waren jeweils ungefähr 15 Kundinnen und Kunden anwesend. Sie konnten die vorgestellten Bücher käuflich erwerben, oder sie bei uns ausleihen, frei nach dem Motto: "de Schneller isch de Gschwinder".

## Bücherzwerge 2023

Die Bücherzwerge zusammen mit dem Krabbeltrëff des Elternforums und der Spielgruppe Flohsack wurden vier Mal durchgeführt. Jeweils Donnerstag- oder Freitagmorgen besuchten am 17. März, 11. Mai, 25. August und 30. November 2023 immer ungefähr 30 Kinder und mehr mit Eltern oder Spielgruppenleiterinnen unsere Bücherzwerge. Für so viele Kinder eignete sich jeweils ein Bilderbuchkino sehr gut. Zusätzlich habe ich mit Bewegungsspielen und –Versen zum Mitmachen und Bewegen animiert. Beim Znüni zum Beispiel mit kleinen Rübliörtchen zum Bilderbuch des "Hasen Hibiskus und der Möhrenklau" wurde jeweils sehr gerne zugegriffen.



## Flohmarkt 2023

Unser Flohmarkt zum Verkauf unserer aussortierten Medien fand am 9. September statt. Dieser Markt wird von unseren Kundinnen und Kunden sehr geschätzt und auch von anderen Personen gut besucht. "Kaufen Sie unsere Medien für einen Franken" findet jeweils grossen Anklang bei gross und klein.

## Erzählstunde mit Lorenz Pauli

Der bekannte Kinderbuchautor Lorenz Pauli besuchte uns am Sonntag, 5. November 2023, zusammen mit seinem Bären. Wir hatten insgesamt 66 Besucherinnen und Besucher, davon 40 Kinder, welche unglaublich begeistert von diesen lustigen und großartigen Erzählungen waren. Die Erzählstunde war für Menschen ab 5 Jahren ausgeschrieben, und auch die Erwachsenen waren vollends begeistert.



### **Adventsfenster 2023**

Natürlich durfte auch dieses Jahr unser obligates Adventsfenster nicht fehlen. Am 14. Dezember 2023 empfingen wir insgesamt etwa 53 Gäste. Die Geschichte "Grummel freut sich auf Weihnachten" erzählte ich als Bilderbuchkino, untermalt mit diversen Geräuschen. Die Kinder fieberten mächtig mit dem mürrischen Dachs mit und freuten sich, dass am Ende alle Tiere zur Weihnachtsfeier bei ihm eingeladen worden sind. Bei uns spielte danach eine kleine Bläsergruppe der Musikgesellschaft Dottikon mehrere

Weihnachtslieder. Dazu wurden Punsch und Mohrenköpfe sowie feine Kürbissuppe serviert. Das Fenster wurde passend zur Geschichte mit dem Wohnzimmer des Dachs Grummel ausgestattet. Danach konnte es bis zum 6. Januar 2024 bestaunt werden.





# FINANZEN / ÖFFENTL. SICHERHEIT

Gemeinderat Patrick Keller



Geschätzte Dottikerinnen und Dottiker

Das Jahr 2023 war in vielerlei geprägt vom Personal, einerseits in sehr erfreulichem Masse durch die treue Belegschaft, welche die verschiedenen Stellen mit viel Elan und Engagement durchs Jahr brachten. Andererseits aber durch einige Wechsel, welche wir bedauerten, doch für die entsprechenden Personen einen wichtigen Schritt in ihrem Leben darstellten.

Per Februar 2023 konnten wir den ehemaligen RFO-Chef zum neuen ZSO-Bataillonskommandant ernennen. So konnte das Kommando der Zivilschutzorganisation mit einer ausgewiesenen Person erweitert und fortan angeführt werden. Das Kommando hat im 2023 einige effizienzsteigernde Massnahmen ergriffen, welche schon im Budget und Rechnung 2024 Wirkung zeigen werden.

Der frische Wind mit neuen Ideen bringt eine moderne und einsatzfähige Organisation hervor.

Die REPOL Wohlen wurde im Jahr 2023 an die Wilstrasse 57 verlegt, sodass nunmehr unsere Sicherheitsorganisationen Feuerwehr, Zivilschutz und Polizei allesamt von einem Ort aus operieren. Synergien sind schon heute merklich spürbar, sei es bei der Fahrzeugwartung, oder aber nur schon in Pausenräumen, wo es für mich als Ressortvorsteher immer eine Freude ist, bei Sitzungen spontan Mitarbeiter verschiedener Organisationen zu treffen, und so informell auf dem Laufenden zu bleiben.

Besten Dank für den grossartigen Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung.

Und stets ist Dank an die Abteilung Finanzen zu richten, die in gewohnter Manier und mit höchster Qualität die Rechnung 2023 aufarbeitete. Dies auch trotz empfindlichem Personalwechsel und unverhoffter Unterbesetzung in der strengsten Phase des Jahreswechsels 2023/2024. Für den fast unermüdlichen Einsatz und der vielen Überstunden sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Der grösste Dank liegt aber bei Ihnen geschätzte Einwohner von Dottikon – denn ohne Sie wäre Dottikon in finanzieller Sicht nicht so gut aufgestellt. Und dies nun noch mit einem tiefen Steuerfuss von 92% für das Jahr 2024. In der Hoffnung, dass der Steuerfuss für einige Jahre auf diesem attraktiven Niveau gehalten werden kann.

Euer/Ihr Ressortvorsteher Patrick Keller

## Gemeindefinanzstatistik

Die letzte, vom Statistischen Amt des Kantons Aargau, publizierte Gemeindefinanzstatistik stammt vom Juni 2023 und bezieht sich auf das Jahr 2022.

Der Gemeindefinanzstatistik können unter anderem folgende Zahlen und Vergleiche entnommen werden:

	2021		2022	
	Dottikon	Aargau	Dottikon	Aargau
Steuerfuss (in %)	97	102	97	102
Normsteuerertrag pro Einwohner (in CHF)	2'400.00	2'910.00	2'400.00	2'910.00
Nettoschuld pro Einwohner (in CHF)	-5'810.14	-1'114.14	-5'810.14	-1'114.14

Wir stellen fest:

- Dottikon weist weiterhin einen Steuerfuss auf, welcher 5 % unter dem Kantonsmittel liegt.
- Der Normsteuerertrag pro Einwohner von Dottikon erhöhte sich leicht gegenüber dem Vorjahr. Er liegt jedoch deutlich unter dem kantonalen Durchschnitt und beträgt nur ca. 90 % aller Aargauer Gemeinden.
- Dottikon weist im Vergleich zum Vorjahr ein höheres Nettovermögen (Minusnettoschuld) aus. Dieser Wert ist deutlich höher als das Kantonsmittel.

## Abteilung Steuern

Die Steuerkommission Dottikon trat im vergangenen Jahr zu zwei Sitzungen zusammen (Vorjahr 2 Sitzungen). Delegationssitzungen fanden 13 (Vorjahr 13) statt.

Die Anzahl der Steuerpflichtigen stieg für die Steuerperiode 2022 gegenüber der Vorperiode von 2'345 auf 2'376.

Die Statistik per 31. Dezember 2023 für die Steuerperiode 2022 zeigt folgendes Bild:

	Soll-Bestand	Eingereichte StE 2021	% StE eingereicht	Definitiv veranlagt		Zielvorgabe Kanton	
				Anzahl	In %	Anzahl	In %
<b>Selbständig Erwerbende</b>	101	75	74.3	13	12.9	25	24.8
<b>Landwirte</b>	9	6	66.7	1	11.1	2	22.2
<b>Unselbständig Erwerbende</b>	2'148	2'079	96.8	1'511	70.3	1'503	70.0
<b>Sekundär Steuerpflichtige</b>	74	57	77.0	26	35.1	18	24.3
<b>Unterjährige</b>	44	42	95.5	39	88.6	44	100.0
<b>Total</b>	<b>2'376</b>	<b>2'259</b>	<b>95.1</b>	<b>1'590</b>	<b>66.9</b>	<b>1'592</b>	<b>67.0</b>

Für die Steuerperiode 2021 erfolgten bis 31.12.2023 2'247 definitive Veranlagungen oder 95.8 % (zum Vergleich im Vorjahr 96.5 %). Es waren somit noch 98 (88) offene Veranlagungen 2021 zu verzeichnen. Aus den älteren Steuerperioden bis 2020 lagen kumuliert noch 36 (30) offene Fälle vor.

## Steuerbezug

	2019	2020	2021	2022	2023
Verzugszinsrechnungen	129	127	122	109	129
Mahnungen	726	753	797	671	745
Betreibungen	301	251	320	235	246
Total Inkasso	1'156	1'131	1'239	1'015	1'120
Bruttosteuer ausstand in %	16.8	15.0	16.8	15.6	14.6

Gemäss Statistik der Abteilung Finanzen Dottikon I Hägglingen wurden im letzten Jahr in Dottikon 745 (Vorjahr 671) Mahnungen zugestellt (+ 11%). Es wurden 246 (235) Betreibungen eingeleitet (+ 5%). Zudem sind 129 (109) Verzugszinsrechnungen für verspätet bezahlte Steuern ausgestellt worden (+ 18%).

Durch konsequente Inkassomasnahmen konnte der Bruttosteuer ausstand von 15.6 % auf 14.6 % (- 7 %) gesenkt werden. Er liegt noch immer leicht über dem Kantonsmittel von 14.3 %.

## Steuerabschluss

Der Steuerabschluss der Gemeinde Dottikon zeigt ein erfreuliches Bild. Gesamthaft liegen die Steuererträge bei über Fr. 10 Millionen, was einer Zunahme gegenüber dem Budget von rund Fr. 635'000 (+ 7 %) entspricht.

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern entstanden Mehrerträge von Fr. 128'000 gegenüber dem Budget.

Die Quellensteuerträge ergaben eine Punktlandung mit Fr. 500'000. Einen wesentlichen Mehrertrag warfen die Aktiensteuern (+ Fr. 315'000) ab. Die Durchschnittserträge der vergangenen Jahre wurden bei beiden Steuerarten bei weitem übertroffen.

Die genaue Budgetierung der Sondersteuern gestaltet sich jeweils schwierig und es können sich jährlich hohe Schwankungen ergeben. Die Einnahmen bei den Nachsteuern und Bussen betragen Fr. 8'400 (Budget Fr. 10'000). Bei den Grundstückgewinnsteuern konnten Fr. 225'000 (Budget Fr. 150'000) in Rechnung gestellt werden. Bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern entsprach die Summe der ausgestellten Rechnungen dem Budgetwert von Fr. 15'000.

Bei früher abgeschrieben Steuerforderungen bzw. Wertberichtigungen ergaben sich Einnahmen im Betrag von Fr. 21'000. Budgetiert waren Steuerverluste von Fr. 100'000. Somit ergaben sich hier Minderausgaben von Fr. 121'000.

Der Brutto-Steuerausstand ist auf einen historischen Tiefstand von 14.6 % (Vorjahr 15.6 %) gesunken. Der Durchschnitt aller Aargauer Gemeinden beträgt 14.3 % (Vorjahr 13.9 %). Die straffen Inkassomassnahmen haben dazu beigetragen den tiefsten Ausstand in der Geschichte Dottikons zu erreichen. Für nicht bezahlte Steuerforderungen wurden 745 Mahnungen und 246 Beteiligungen ausgestellt. Die Gebührenpflicht für Mahnungen und Beteiligungen haben Einnahmen von Fr. 33'000 eingebracht.

Der Steuerabschluss 2023 verfehlt den Rekordabschluss des Vorjahres um Fr. 341'000 (3 %). Ob weiterhin mit ähnlich guten Zahlen gerechnet werden kann, ist nur schwer abzuschätzen.

Den prompten Steuerzahlern wird an dieser Stelle, nach dem Motto «Gemeinde Dottikon gelebte Gemeinsamkeit», herzlich gedankt.

Steuerart	Rechnung 2023	Budget 2023	Abweichung		Rechnung 2022
			in CHF	in %	
Einkommens- u. Vermögenssteuern	7'723'354.10	7'595'000	128'354.10	1.69	7'638'205.15
Quellensteuern	499'973.65	500'000	-26.35	-0.01	570'349.10
Gewinn- u. Kapitalsteuern Jur. Personen	1'514'511.80	1'200'000	314'511.80	26.21	1'517'436.85
Nachsteuern u. Bussen	8'444.10	10'000	-1'555.90	-15.56	13'834
Grundstückgewinnsteuern	224'747	150'000	74'747	49.83	177'133
Erbschafts- und Schenkungssteuern	15'093.10	15'000	93.10	0.62	451'170.75
Hundetaxen (netto)	22'420	25'000	-2'580	-10.32	23'590
Forderungsverluste (netto)	-21'126.21	100'000	-121'126.21	-121.13	21'471.50
<b>Total</b>	<b>10'029'669.96</b>	<b>9'395'000</b>	<b>634'669.96</b>	<b>6.76</b>	<b>10'370'247.35</b>

## Regionales Betreibungsamt Wohlen

Das Betreibungsamt Dottikon wurde im November 2021 durch das Regionale Betreibungsamt Wohlen übernommen.

Auffallend ist, dass die Anzahl der ausgestellten Zahlungsbefehle im regionalen Betreibungsamt Wohlen und den angeschlossenen Gemeinden zunahm. Da diese Arbeiten nur mit grossem Aufwand erledigt werden konnten gab es ab und zu längere Wartezeiten auf Betreibungsurkunden. Ebenso litt die Ausstellung der Verlustscheine, welche nach Abschluss eines nicht erledigten Verfahrens ausgestellt werden müssen.

	2019	2020	2021	2022	2023
Zahlungsbefehl auf Pfändung und Konkurs	1'580	1'332	1'300	1'239	1'526
- Davon Rückweisungen	-	-	-	214	230
- Davon Fortsetzung aufgrund Verlustschein	-	-	-	42	49
Fortsetzungsbegehren auf Pfändung	-	-	-	1'047	883
erhobene Rechtsvorschläge	151	196	134	92	102
Konkursandrohungen	37	17	25	36	16

ausgestellte Verlustscheine	613	548	487	419	360
Versteigerungen				1	0

Auskünfte aus dem Betreibungsregister	-	-	-	6'204	6'782
Rechtshilfegesuche	-	-	-	470	482
Retentionen	-	-	-	1	0
Arreste	-	-	-	2	1

Die Summe der ausgestellten Verlustscheine betrug CHF 1'119'798.40 und die in Betreibung gesetzten Forderungen betragen CHF 3'834'833.09. Für die Gemeinde Dottikon mussten 267 Betreibungen mit einem Betrag von CHF 761'130.30 eingeleitet werden. Im Weiteren mussten für Dottikon 57 Verlustscheine im Betrag von CHF 114'699.42 ausgestellt werden.

## Regionalpolizei Wohlen

### Allgemeines

Der 01. April 2023 wird in die Geschichte der Regionalpolizei eingehen. An diesem Tag stand die Regionalpolizei das erste Mal an der Wilstrasse 57 operativ einsatzbereit. Von der ersten Bausitzung am 21.09.2020 bis zum Einzug vergingen 32 Monate.

Auch im Jahr 2023 musste zur Kenntnis genommen werden, dass die Aufgebote der Kantonalen Notrufzentrale (KNZ) markant zugenommen haben. Waren es im Jahr 2022 noch 2'120, stiegen diese im Jahr 2023 auf 2'600 Einsätze. Das sind im Durchschnitt 7.12 Ausrückungen pro Tag inkl. Wochenende und Nacht. Leider zeigt sich hier eine steigende Tendenz, die der Mannschaft einiges abverlangt.

Der leider seit Jahren anhaltenden Trend im Bereich der Häuslichen Gewalt, konnte nicht nachhaltig gebrochen werden. Dies, obschon die Polizei die Präventionsarbeit vermehrt dieser Thematik widmet. Es ist wichtig anzumerken, dass die Gründe oft sehr vielschichtig sind, warum es zu Häuslicher Gewalt kommt. Ursachen und Lösungen sind komplex und müssen bei jedem Fall neu beurteilt und angegangen werden.

Aufgebote durch die Einsatzzentrale der Kantonspolizei an die Regionalpolizei Wohlen:

	2020	2021	2022	2023
<b>Aufgebote:</b> Verkehrsangelegenheiten, häusliche Gewalt, Streit, Ruhestörungen, Verhaftungen, Zuführungen, Alarmeinsätze, Tierschutz u.v.m.	200	198	211	237
<b>Geschwindigkeitskontrollen</b>	21	10	14	11
<b>Kontrolliere Fahrzeuge</b>	49'465	45'189	80'920	102'656
<b>Übertretungen</b>	1'230 (2%)	1'233 (3%)	1'407 (2%)	2'065 (2%)

### Verkehrserziehung

Durch die Regionalpolizei Wohlen wurden 2'680 (2'461) schulpflichtige Kinder in der Gemeinde Wohlen und den Vertragsgemeinden unterrichtet.

522 Schüler der 3. Klasse, konnten zum Thema Verhaltensregeln als Verkehrsteilnehmer und Signalkunde geschult werden.

446 Schülerinnen und Schüler erhielten in vier theoretischen und praktischen Lektionen Unterricht im praktischen Fahrrad fahren. Dies fand den Abschluss in der praktischen Fahrradprüfung auf dem Verkehrsgarten. Die Schülerinnen und Schüler erhielten zudem die Möglichkeit in der Freizeit den Verkehrsgarten zu besuchen und durch die Regionalpolizei beraten zu werden. Trotz stetigem Üben, und mehreren

Versuchen sind 32 Schüler durchgefallen. Bei einer Nachprüfung welche zwei Wochen später stattfand, waren es noch 18. Diesen wurde geraten einen Pro Velo Kurs zu besuchen.

Nach den Sommerferien fand mit der Aktion Schulbeginn der Unterricht der Kindergarten Kinder statt. Mit dem Schwerpunkt «Warte, luege, lose, laufe» konnten Total 395 Kinder dieser Stufe durch die Regionalpolizei auf den Strassenverkehr sensibilisiert werden.

Im letzten Quartal erfolgte mit den 515 1. Klässler ein Unterricht zum Thema «sehen und gesehen werden» und Elektro- Trendfahrzeuge. Gerade im Bereich der Trendfahrzeuge stellt die Regionalpolizei fest, dass die gesetzlichen Bestimmungen sehr mangelhaft bekannt sind. Sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern.

Der Fachbereich Jugendpolizei und Verkehrsinstruktion kümmert sich zudem um die Vernetzung mit Schulen und Jugendarbeit. Es werden Fachvorträge zu verschiedenen Themen an Schulen und Institutionen durchgeführt. Die Klassen der ersten beiden Oberstufenjahre erhielten Einblicke in das Strafrecht und dem Umgang mit den sozialen Medien.

## Stützpunktfeuerwehr Wohlen

### Allgemeines

Die Feuerwehr Wohlen durfte in diesem Jahr ein Jubiläum feiern. Vor 60 Jahren, 1963, erhielt sie den Status einer Stützpunktfeuerwehr. Als Stützpunktfeuerwehr kommt sie im Bezirk Bremgarten für Höhen-/Strassenrettungen, Arbeitsunfälle und bei Einsätzen mit dem mobilen Grossventilator zum Einsatz. Weiter ist sie eine von sechs Bahnstützpunktfeuerwehren im Kanton Aargau.

Anlässlich des Jubiläums fand am 21. Oktober 2023 an der Hauptübung ein Tag der offenen Tore auf dem Areal der Feuerwehr

an der Wilstrasse in Wohlen statt. Alle Abteilungen der Feuerwehr stellten ihre Aufgaben an verschiedenen Posten der Bevölkerung vor. Die Feuerwehr Wohlen durfte durch eine hohe Zuschauerzahl ein grosses Interesse an ihrer Arbeit erleben. Zum Schluss des Tages zeigte die Feuerwehr den Besuchern und den Delegationen der Nachbarfeuerwehren eine Strassenrettungseinsatzübung.



### Feuerwehrkommission

Im Jahre 2023 traf sich die Feuerwehrkommission zu drei Sitzungen. Die Hauptthemen waren Materialbeschaffungen, Rechnungen, Mutationen und Kursbesuche.

### Mannschaft

Im Jahr 2023 musste die Feuerwehr 15 Austritte entgegennehmen, davon 7 wegen Wegzug aus den Gemeinden Wohlen und Dottikon. Am 25. Oktober 2023 fand der Rekrutierungsabend für das Jahr 2024 statt. Von den 46 Teilnehmenden durfte die Feuerwehr 12 neue Kameradinnen und Kameraden einteilen.

Bestand Ende 2019	114
Bestand Ende 2020	118
Bestand Ende 2021	115
Bestand Ende 2022	118
Bestand Ende 2023	115

### Übungsdienst

Über alle Abteilungen wurden 128 verschiedene Gruppenausbildungsübungen abgehalten.

### Kurse

Die Offizierswiederholungskurse der Aargauischen Gebäudeversicherung für den Ausbildungskreis 4 (Bezirk Bremgarten, Muri und Lenzburg) wurden von der Feuerwehr Wohlen organisiert. Am Kurs wurden folgende Themen behandelt: Einsatzhygiene, Kaminanlagen, Beherbergungsbetrieb, Parking, Baustelle und Feste und Veranstaltungen. Der Kurs wurde an fünf Kurstagen mit je 80 Teilnehmern an verschiedenen Arbeitsplätzen in Wohlen und Anglikon durchgeführt.

Im Jahr 2023 haben acht Angehörige der Feuerwehr den Einführungskurs in Zufikon besucht und die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Während dem vergangenen Jahr haben 59 Angehörige der Feuerwehr 21 verschiedene Kurse besucht, was einem Total von 126,3 Personentagen entspricht. Die Kurse wurden vom Schweizerischen Feuerwehrverband, der Aargauischen Gebäudeversicherung und dem Feuerwehr-Bezirksverband Bremgarten durchgeführt.

Zusätzlich nahmen die zwei Feuerwehrinstruktoren der Feuerwehr Wohlen als Klassenlehrer oder Teilnehmer an diversen Kursen vom Schweizerischen Feuerwehrverband und der Aargauischen Gebäudeversicherung teil.

### Dienstleistungen

Im Jahr 2023 wurde an 10 Anlässen der Verkehrsdienst organisiert.

Die Feuerwehr leistete im Jahr 2023 gesamthaft 124 Ernstfalleinsätze:

Einsätze	2019	2020	2021	2022	2023
Brandbekämpfung	16	18	12	16	21
MBA (Brandmeldeanlagen)	27	23	17	27	288
Bienen/Wespen/Hornissen	22	37	14	30	25
Personenrettungen	1	2	1	2	1
Tierrettungen	2	2	1	1	0
Öl- / Chemiewehr	8	2	9	6	5
Elementarereignis/Sturmwind	7	7	12	3	4
Wasserwehr	3	7	21	9	11
Strassenrettung	2	3	6	4	4
Aufgebot Höhenrettung	3	6	8	5	9
Diverse Einsätze	14	13	16	17	16

### Grösste Einsatzzahlen (nach Wochentagen)

	2022		2023	
Monat	Juni	19	August	22
Wochentag	Dienstag	22	Mittwoch	22

## Einsätze nach Zeiten

	2019	2020	2021	2022	2023
6:00 – 18:00 Uhr (Tag)	52	48	64	57	51
18:00 – 06.00 Uhr (Nacht)	53	72	53	63	73

## Zivilschutzorganisation Aargau Ost

### Personelles

Seit 1. Februar 2023 amtet Sandro Magistretti als neuer Bataillonskommandant der ZSO Aargau Ost. Die Neubesetzung der Position erfolgte aufgrund des Ablebens des früheren Bataillonskommandanten Beat Herzog. Sandro Magistretti wurde am ersten Arbeitstag vom Infoteam ausführlich interviewt, sodass die Angehörigen des Zivilschutzes sich auf der Homepage [www.zso-ago.ch](http://www.zso-ago.ch) sogleich ein Bild des neuen Bataillonskommandanten machen konnten.

### Dienstanlässe

Der Dienstbetrieb konnte im geplanten Rahmen durchgeführt werden. Dieser umfasste unter anderem die systemrelevanten Logistik-Wiederholungskurse im Bereich Material, Anlagewartung sowie IT-Wartung. Die obligatorischen Material- und Elektropfungen wurden wie geplant durchgeführt.

Diverse weitere Wiederholungskurse, Ausbildungslehrgänge, Einsätze zugunsten der Gemeinschaft sowie Verbundübungen wurden erfolgreich absolviert. Nachfolgend werden die inhaltlichen Highlights aus dem Jahr 2023 skizziert.

### Sirenentest im Februar

41 Sirenen in der ganzen Region Aargau Ost wurden getestet und die Auslösungen vor Ort wurden durch die Sirenenwarte durchgeführt. Die Sirenenwarte erhalten ihre Auslösungsanordnungen direkt vom Regionalen Führungsorgan. Bei dieser Aufgabe wurde das Regionale Führungsorgan personell von der Zivilschutzorganisation unterstützt.

### Engagement am Reusslauf im Februar

Die Zivilschutzorganisation hat im Rahmen ihres Einsatzes zur Unterstützung der Gemeinschaft seit Jahren beim Auf- und Abbau des Reusslaufs in Bremgarten geholfen. Die wertvolle Unterstützung der Zivilschutzorganisation Aargau Ost wird vom Organisationskomitee geschätzt.

### Engagement beim Motocross Wohlen im März / April

Die Zivilschutzorganisation Aargau Ost war im Frühling auch beim Motocross-Event in Wohlen aktiv und half beim Auf- und Abbau, ähnlich wie beim Reusslauf in Bremgarten. Diese Veranstaltung ist ebenfalls fest in der Region verankert und leistet unseren Beitrag dazu jährlich.

### Betreuungs-Wiederholungskurse im Mai und September

Die Zivilschutzorganisation Aargau Ost legt nicht nur grossen Wert auf die vertrauensvollen Beziehungen zu den Alterszentren in der Region, sondern auch auf ein angemessenes Niveau im Bereich des Wissensstands der Betreuer. So wurden in den

Wiederholungskursen der Betreuer jeweils zu Beginn die lebensrettenden Sofortmassnahmen gemäss des AED/BLS-Prinzips repetiert. Im Anschluss stand jeweils die Betreuung der zahlreichen Bewohnerinnen und Bewohner im Zentrum. Die Zivilschutzorganisation Aargau Ost erachtet die Betreuungs-Wiederholungskurse auch deshalb als äusserst wertvoll, weil die Einsätze in den Verbandsgemeinden einen positiven Eindruck in der Bevölkerung hinterlassen.



### **Wiederholungskurs «Ausbildung Stägerau» im Juni**

Die Verbundübung in Mägenwil erwies sich als einer der grossen Höhepunkte des Jahres 2023. Während zweier Wochen bewiesen die verschiedenen Formationen nicht nur ihr Können, sondern auch die formationsübergreifende Zusammenarbeit. Erstmals wurden in diesem Wiederholungskurs auch die neuen Führungsstrukturen und den Mobilmachungsablauf auf Herz und Nieren getestet.



### **Wiederholungskurs Manitou im September**

Die Zivilschutzorganisation Aargau Ost zeigte im Wiederholungskurs «Manitou», was in ihr steckt. Hierbei handelt es sich um einen Wiederholungskurs, bei dem diverse Unterstützungsarbeiten in den Verbandsgemeinden umgesetzt werden konnten. Diese Unterstützungsarbeiten umfassten etwa die Auffrischung des Spielplatzes Tanenburg in Fislisbach, der Rückbau der alten Fussgängerbrücke in der Hofmatt in Oberohrdorf sowie den Aufbau einer neuen Brücke an ebendiesem Ort und die Erneuerung der Kieswege des Waldlehrpfads in Villmergen.



### Engagement beim Christhindlimarkt im Dezember

Traditionell als letzte Dienstleistung an die Gemeinschaft wurden auch 2023 die Organisatoren des Christhindlimarktes in Bremgarten beim Auf- und Abbau unterstützt. Die Zivilschutzorganisation Aargau Ost freut es, zu dieser vorweihnachtlichen Veranstaltung beitragen zu dürfen, die die Gemüter der Bevölkerung erhellt.

### Schutzraumkontrollen

Die wichtigsten Zahlen rund um die kontrollierten sowie betriebsbereiten Schutzräume wurden eingangs dieses Rechenschaftsberichtes bereits erläutert. Während mehreren Tagen im April wurde die periodische Schutzraumkontrolle im gesamten Verbandsgebiet durchgeführt. Das Thema Schutzraumkontrolle gewann auch im Jahr 2023 aufgrund der unsicheren geopolitischen Lage an Bedeutung. Nicht selten erreichten die Zivilschutzstelle Anfragen zum Thema Schutzraum. Im November wurden jene Schutzräume, die bei der April-Kontrolle Mängel aufwiesen, erneut kontrolliert, um sicherzustellen, dass möglichst viele der besagten Mängel beseitigt wurden.

Dienstage im Vergleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Grundausbildung	-	-	-	-	385	-
Kadervorkurse/ Wiederholungskurse	1'508	1'455	1'289	3'217	3'096	2'842
Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft (EzG)	39	538	122	241	377	191
Kata-Nothilfeinsatz	0	0	1'001	1'409		-
Total	1'547	1'993	2'412	4'867	3'858	3'033

### Regionales Führungsorgan Aargau OST (RFO)

Das Jahr 2023 begann für das regionale Führungsorgan Aargau Ost ruhig. Der jährliche Sirenentest am ersten Mittwoch im Februar verlief dank der gründlichen Vorbereitung durch Ausbildungschef Michael Fuchs und der erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Zivilschutzorganisation Aargau Ost ohne Zwischenfälle. Die Vorbereitung erforderte jedoch einige Stunden Arbeit aufgrund der Fusion und der unterschiedlichen Datenhaltung der ehemaligen Organisationen. Zusätzlich mussten alle Anlagen manuell ausgelöst werden, wie es der Kanton wünschte, was eine zusätzliche Schulung der Sirenenwarte in den Gemeinden durch das RFO Aargau Ost erforderlich machte.

Im Jahr 2023 aktualisierte das RFO Aargau Ost seine IT-Struktur, um den Milizgedanken zu unterstützen. Dies ermöglichte es, die IT-Infrastruktur durch automatisierte Vorgänge auf dem neuesten Stand zu halten, sodass sie jederzeit einsatzbereit ist. Dadurch konnten auch die benötigten Arbeitsstunden reduziert werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Hauptarbeiten zur Aktualisierung des Systems nicht vor Ort, sondern von zu Hause aus erledigt werden können.

Der Schwerpunkt des RFO Aargau Ost lag im Jahr 2023 vor allem auf dem Übungsbetrieb. Grundlegende Abläufe wie das Einrichten eines Kommandoposten und Führungsabläufe wurden geübt, um sie bei weiteren Übungen und Einsätzen reibungslos durchführen zu können. Der Erfolg zeigte sich bei der grossen Übung im Oktober der Katastrophenvorsorge (KataVo), bei welcher der Vorstand zum Teil mit eingebunden war. Bei der, der Stab vom Kanton gelobt wurde. Der Bericht liegt bisher leider noch nicht vor.

Dank Ausbildungschef Michael Fuchs wurden für die Feuerwehren im Bevölkerungsschutzgebiet Aargau Ost eine Lernplattform auf Basis von Microsoft Sway erstellt. Diese erklärt die Abläufe und wichtigsten Themen zu den aargauer Notfalltreffpunkten (NTP).

Gegen Ende des Jahres 2023 wurde das RFO Aargau Ost aufgrund eines hohen Wasserstands der Reuss in den Einsatz gerufen. Die Feuerwehr der Stadt Bremgarten wurde zum Aufbau des Hochwasserschutzes der Altstadt alarmiert. In enger Zusammenarbeit mit dem kantonalen Hochwasserpikett und der AEW Reuss Wasserkraftwerk wurde der Wasserstand überwacht und relevante Veränderungen an die Feuerwehren entlang der Reuss gemeldet.

Am Tag nach dem Hochwassereinsatz kam es leider zu einem Hacker-Angriff auf die Social-Media-Seite des RFO Aargau Ost auf Facebook. Die Seite wurde übernommen, sodass die Verantwortlichen keinen Zugriff mehr hatten. Die lokalen Medien berichteten kurzfristig über den Vorfall. Das RFO Aargau Ost zieht daraus die Lehre, der IT-Sicherheit hohe Priorität einzuräumen. Zudem möchte es sich auf seine Kernaktivitäten konzentrieren und überprüfen, auf welchen Kanälen es aktiv sein wird.

Das Jahr konnte erfolgreich mit dem gesamten Stab abgeschlossen werden. Es wurde ein gemütliches Abschlussessen bei den Pontonieren Bremgarten organisiert, um die Kameradschaft zu fördern und den Austausch zu pflegen. Traditionsgemäss wurden zwei benachbarte Partnerorganisationen eingeladen.

### **Aufwände in Stunden:**

<b>Dienstart</b>	<b>Stunden 2022</b>	<b>Stunden 2023</b>
Kantonale Ausbildungen	181	-
Einsatz- und Übungsstunden:	294	246.5
Kernstabssitzungen	122	64
Total	597	310.5

# Impressum

## **Gemeindeverwaltung Dottikon**

Bahnhofstrasse 23  
5605 Dottikon

Telefon: 056 616 61 00

E-Mail: [gemeindekanzlei@dottikon.ch](mailto:gemeindekanzlei@dottikon.ch)

Website: [www.dottikon.ch](http://www.dottikon.ch)

## Fotos:

Primarschule am Maiengrün Dottikon

Kreisschule am Maiengrün Dottikon

Schulsozialarbeit

Offene Jugendarbeit Dottikon

Bibliothek Dottikon

Stützpunktfeuerwehr Wohlen

Zivilschutzorganisation Aargau Ost

Regionales Führungsorgan Aargau-Ost